

WEKA Manager CE V4.1

Risikobeurteilung und CE-Kennzeichnung

Vorgestellt auf der tekomp-Jahrestagung 2022

Jörg Ertelt

HELPDESIGN • JÖRG ERTEL
08.11.20200



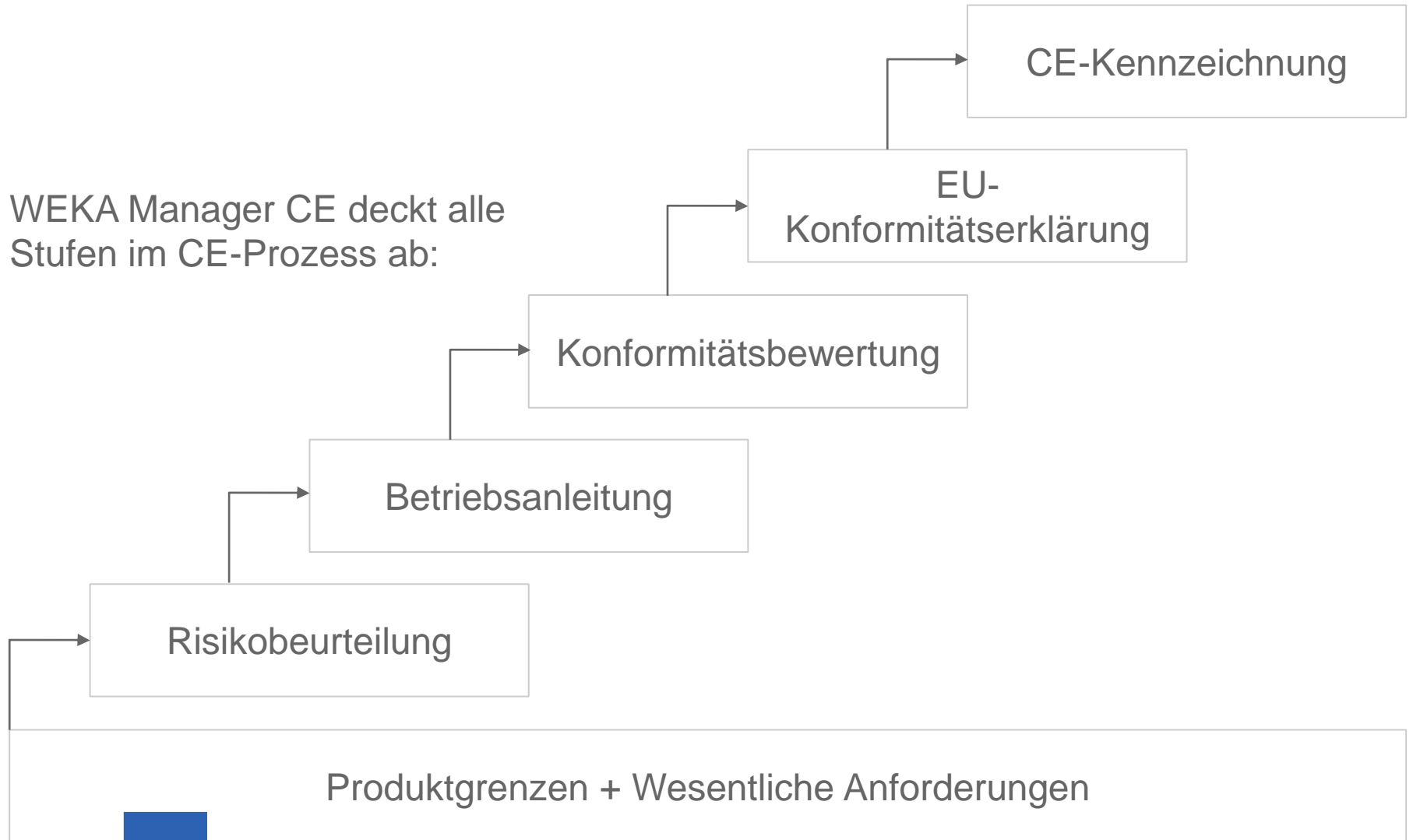
Risikobeurteilung und CE-Kennzeichnung entsprechend Harmonisierungsrechtsvorschriften

WEKA Manager CE ermöglicht die Durchführung der Risikobeurteilung und Erstellung der Betriebsanleitung für Produkte, die vom Anwendungsbereich folgender Harmonisierungsrechtsvorschriften mit Pflicht zur CE-Kennzeichnung erfasst werden:



Prozess der CE-Kennzeichnung entsprechend Harmonisierungsrechtsvorschriften

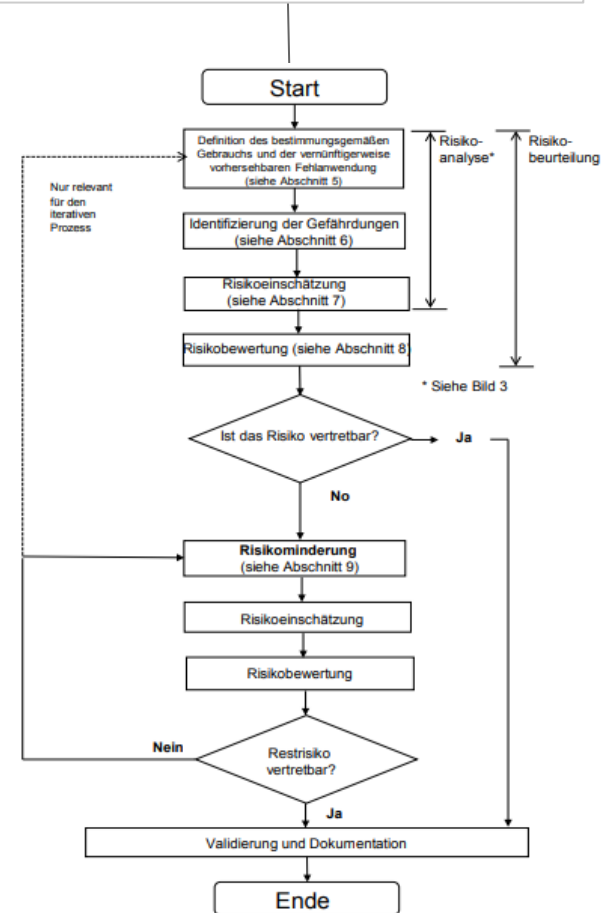
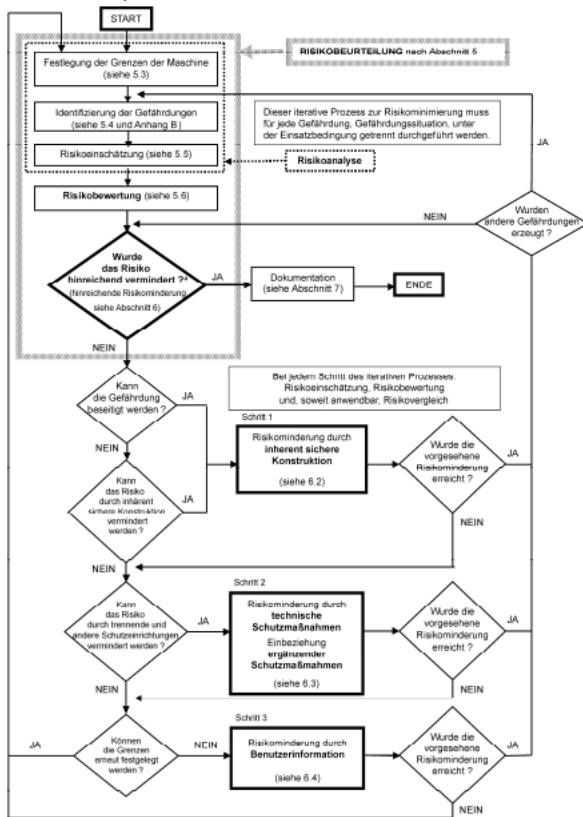
WEKA Manager CE deckt alle Stufen im CE-Prozess ab:



3-stufiger iterativer Prozess der Risikominderung gem. EN ISO 12100

Unterschiedliche Verfahren zur Durchführung der Risikobeurteilung:

Prozess der Risikominderung gem. CENELEC Leitfaden 32



Unterschiedliche Verfahren zur Einschätzung des Eingangs- u. Ausgangsrisikos

Risikograph gem. ISO/TR 14121-2

Risikograph gem. CENELEC Leitfaden 32

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typschl

Mechanische Gefährdungen/Quetschen, Scheren, Stoß, Erfassen/Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)/Betrieb (Produktionsüberwachung), in Betrieb nehmen (Funktions-/Sic

Gefährdungen	Beschreibung	Ursprung	Eingangsrisiko	Schutzmaßnahmen	Ausgangsrisiko	Gesamtrisiko
Start	F1/F2	O1/O2	A1/A2		1	
		O3	A1/A2		2	
		O1	A1		3	
		O2	A2		4	
		O3	A1		5	
		O2	A2		6	

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach ISO/TR 14121-2. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, D und A aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Schadensausmaß

- S1 leichte Verletzung
- S2 schwere Verletzung

Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdungsexposition

- F1 selten bis öfter und/oder kurze Dauer der Gefährdungsexposition
- F2 häufig bis ständig und/oder lange Dauer der Gefährdungsexposition

Eintrittswahrscheinlichkeit eines Gefährdungsereignisses

- O1 gering
- O2 mittel
- O3 hoch

Möglichkeit zur Vermeidung oder zur Minderung des Schadens

- A1 unter bestimmten Umständen möglich
- A2 unmöglich

Risikoindex:

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typschl

Elektrische Gefährdungen/Ableitstrom/das/Montage und Installation

Gefährdungen	Beschreibung	Ursprung	Eingangsrisiko	Schutzmaßnahmen	Ausgangsrisiko
Start	F1	P1/2	1		
		P1	2		
		P2	3		
		P1	4		
		P1/2	5		
		P2	5		

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach CENELEC Guide 32. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F und P aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Schadensausmaß

- S1 geringer Schaden (kurzfristig reversibel)
- S2 hoher Schaden (langfristig reversibel)
- S3 schwerwiegender Schaden (irreversibel) oder Tod

Ist es wahrscheinlich, dass mehr als eine Person verletzt oder getötet wird?

- Ja
- Nein

Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts

- F1 selten bis wenig häufig und/oder kurze Expositionsdauer
- F2 häufig bis ständig und/oder lange Expositionsdauer

Fähigkeit der Schadensbegrenzung

- P1 Vermeidung möglich
- P2 Vermeidung kaum möglich

Risikoindex:

Unterschiedliche Verfahren zur Einschätzung des Eingangs- u. Ausgangsrisikos

Risikomatrix gem.
EN 62061:2005

Risikomatrix gem.
EN 62061:2021

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsch

Mechanische Gefährdungen/Quetschen/dd/Montage und Installation

Klasse K					
S	4	5 bis 7	8 bis 10	11 bis 13	14 bis 15
4	SIL 2	SIL 2	SIL 2	SIL 3	SIL 3
3		AM	SIL 1	SIL 2	SIL 3
2			AM	SIL 1	SIL 2
1				AM	SIL 1

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach EN 62061. Der Risikoindex entspricht dabei dem SIL nach dieser Norm. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F und P sowie W aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Schwere des Schadens (S)

- S4 Tod, Verlust eines Auges oder Arms
- S3 gebrochene Gliedmaßen, Verlust (eines) mehrerer Finger(s)
- S2 Behandlung durch Mediziner erforderlich
- S1 Erste Hilfe erforderlich

Häufigkeit der Exposition (Dauer >10 min) (F)

- F5 >= 1 pro h oder < 1 pro h bis >= 1 pro Tag
- F4 < 1 pro Tag bis >= 1 pro 2 Wochen
- F3 < 1 pro 2 Wochen bis >= 1 pro Jahr
- F2 < 1 pro Jahr

Möglichkeit der Vermeidung oder Begrenzung (P)

- P5 unmöglich
- P3 selten
- P1 wahrscheinlich

Wahrscheinlichkeit des Auftretens (W)

- W5 sehr hoch
- W4 wahrscheinlich
- W3 möglich
- W2 selten
- W1 vernachlässigbar

Risikoindex: AM

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsch

Elektrische Gefährdungen/Ableitstrom/n/Montage und Installation

Klasse K					
S	3 bis 4	5 bis 7	8 bis 10	11 bis 13	14 bis 15
4	SIL 1	SIL 2	SIL 2	SIL 3	SIL 3
3		AM	SIL 1	SIL 2	SIL 3
2			AM	SIL 1	SIL 2
1				AM	SIL 1

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach EN 62061. Der Risikoindex entspricht dabei dem SIL nach dieser Norm. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F und P sowie W aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Schwere des Schadens (S)

- S4 Tod, Verlust eines Auges oder Arms
- S3 gebrochene Gliedmaßen, Verlust (eines) mehrerer Finger(s)
- S2 Behandlung durch Mediziner erforderlich
- S1 Erste Hilfe erforderlich

Dauer der Exposition

Dauer >= 10 min Dauer < 10 min

Häufigkeit der Exposition (F)

- F5 >= 1 pro h oder < 1 pro h bis >= 1 pro Tag
- F4 < 1 pro Tag bis >= 1 pro 2 Wochen
- F3 < 1 pro 2 Wochen bis >= 1 pro Jahr
- F2 < 1 pro Jahr

Möglichkeit der Vermeidung oder Begrenzung (P)

- P5 unmöglich
- P3 selten
- P1 wahrscheinlich

Wahrscheinlichkeit des Auftretens (W)

- W5 sehr hoch
- W4 wahrscheinlich
- W3 möglich
- W2 selten
- W1 vernachlässigbar

Risikoindex: AM

PLr: a



Unterschiedliche Verfahren zur Einschätzung des Eingangs- u. Ausgangsrisikos

Risikograph gem. EN ISO 13849-1

Risikograph von WEKA Nur für EMV

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsch

Mechanische Gefährdungen/Quetschen/assad/in Betrieb nehmen

Gefährdungen	Beschreibung	Ursprung	Eingangsrisiko	Schutzmaßnahmen	Ausgangsrisiko
S1	F1	P1	O0/O1/O2	a	
	F2	P2	O1	b	
	F1	P1	O0/O2	c	
	F2	P2	O0/O2	d	
S2	F1	P1	O0/O2	e	
	F2	P2	O0/O2		

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach EN ISO 13849-1. Der Risikoindex entspricht dabei dem PLI nach dieser Norm. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, P und O aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Wie schwer ist die mögliche Verletzung?

S1 leichte (üblicherweise reversible) Verletzung

S2 erste (üblicherweise irreversible) Verletzung oder Tod

Wie häufig und/oder lange ist die Gefährdungsexposition?

F1 selten bis weniger häufig und/oder kurze Zeit

F2 häufig bis dauernd und/oder lange Zeit

Vermeidung der Gefährdung oder Begrenzung des Schadens?

P1 möglich unter bestimmten Bedingungen

P2 kaum möglich

Eintrittswahrscheinlichkeit des Gefährdungsereignisses?

O0 nicht bekannt

O1 niedrig

O2 hoch

Risikoindex:

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsch

EMV - Störaussendung/Störung durch Aussendung von niedrigen Frequenzen/Maschine und unmittelbare Umgebung/Betrieb, in Betrieb nehmen, Instandhaltung

Gefährdungen	Beschreibung	Ursprung	Eingangsrisiko	Schutzmaßnahmen	Ausgangsrisiko
S1	F1		O1/2	1	
	F2		O1	2	
	F3		O2		
S2	F1		O3	3	
	F2		O2/O3		
	F3		O1/2	4	
			O3		
S3	F1/2/3		O3	5	
			O1/2/3		

Ermitteln Sie hier den Risikoindex EMV. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F und O aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Art

Störaussendung

Störfestigkeit

Störmaß

S1 Störung von anderen Geräten

S2 Störung von Funkdiensten und Funk- und Telekommunikationsgeräten

S3 Störung von sicherheitsrelevanten Funkdiensten oder Funktionen

Häufigkeit

F1 seltene Störung (< einmal am Tag)

F2 häufige Störung (> einmal am Tag)

F3 kontinuierliche Störung

Wahrscheinlichkeit der Störung

O1 gering

O2 mittel

O3 hoch

Risikoindex:



Funktionale Sicherheit: SIL / PL_r entsprechend harmonisierter Normen

Risikomatrix gem.
EN 62061:2005 (SIL)

Klasse K

S	4	5 bis 7	8 bis 10	11 bis 13	14 bis 15
4	SIL 2	SIL 2	SIL 2	SIL 3	SIL 3
3		AM	SIL 1	SIL 2	SIL 3
2			AM	SIL 1	SIL 2
1				AM	SIL 1

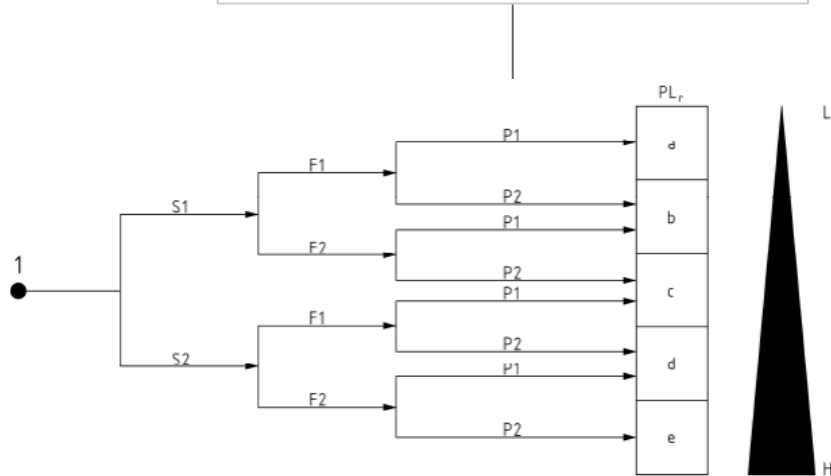
Risikomatrix gem.
EN 62061:2021 (SIL)

Klasse K

S	3 bis 4	5 bis 7	8 bis 10	11 bis 13	14 bis 15
4	SIL 1	SIL 2	SIL 2	SIL 3	SIL 3
3		AM	SIL 1	SIL 2	SIL 3
2			AM	SIL 1	SIL 2
1				AM	SIL 1

Funktionale Sicherheit: SIL / PL_r entsprechend harmonisierter Normen

Risikograph gem.
EN ISO 13849-1 (PL_r)



Vorteile WEKA Manager CE

CE-Kennzeichnung

- CE-Kennzeichnung für Maschinen und Nicht-Maschinen
- Strukturierter und geführter Prozess

Richtlinien- und normenkonform

- Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG, Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU usw.
- Verfahren zur Durchführung der Risikobeurteilung gem. EN ISO 12100:2010 bzw. CENELEC Guide 32
- Risikoeinschätzung gem. DIN ISO/TR 14121-2, CENELEC LEITFADEN 32, EN ISO 13849-1 („PL“, EN 62061 („SIL“)
- DIN EN ISO 20607 Sicherheit von Maschinen - Betriebsanleitung - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze (ISO 20607:2019); Deutsche Fassung EN ISO 20607:2019



Vorteile WEKA Manager CE

Risikobeurteilung

- Standard-Gefährdungsbäume bzw. -Produktbeschreibungsvorlagen
- individualisierbare Gefährdungsbäume bzw. Produktbeschreibungsvorlagen
- Schnittstelle zur SISTEMA

Assistenten

- Maßnahmen-Assistent für die Übernahme von Schutzmaßnahmen aus vorhandenen Projekten
- Gesamtheit von Maschinen
- Wesentliche Veränderung
- Konformitätsbewertung
- Konformitäts- und Einbauerklärung

Wiederverwendung von Inhalten

- Textbausteinbibliotheken
- Symboledatenbank
- Warnhinweise

Individualisierbare Gefährdungsbäume

Register Projekte > Optionen > Gefährdungsbäume

Eigene Gefährdungsbäume anlegen, z. B. auf Basis einer C-Norm wie EN ISO 10218-2.

Verfügbare Objekte:

- Gefährdungsgruppen und -folgen
- Ursprünge
- Lebensphasen ohne und mit Aufgaben
- Orte
- Personen

Diese Objekte sind in der Risikobeurteilung verfügbar.

Gefährdungsbäume bearbeiten

Gefährdungsbaum

Sprache: Deutsch

Name: WEKA Gefährdungsbaum Maschinen (mit Risiko...)

Risikobetrachtung: ISO/TR 14121-2

Kurztext: ISO/TR 14121-2, CENELEC Guide 32, ISO 13849-1, EN 62061

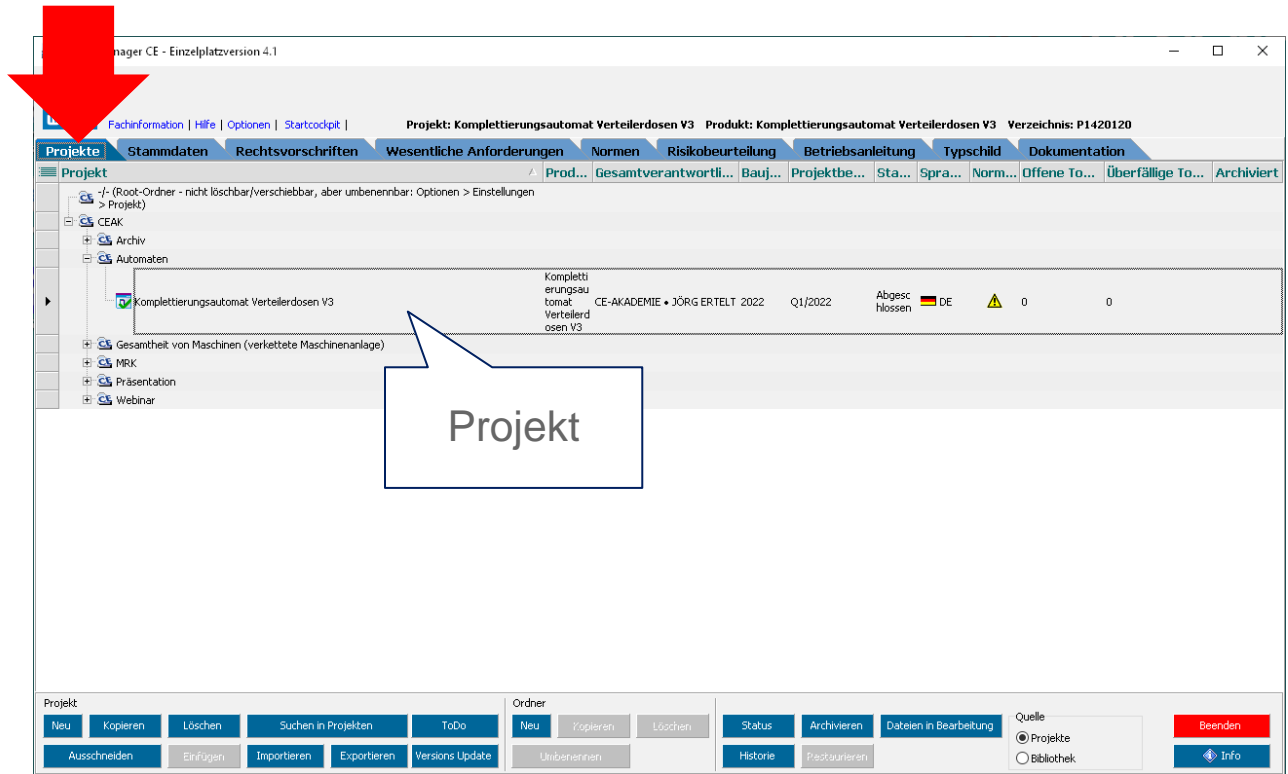
ausgesetzt sind. Hervorgerufen wird diese Gefährdung, wenn

- zwei bewegliche Teile sich aufeinander zubewegen,
- ein bewegliches Teil sich auf ein festes Teil zubewegt. Zu Mindestabständen zur Vermeidung von Quetschgefahrungs siehe EN ISO 13854 (vorher EN 349).

Selektiert	Nr	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	1.2.4.2	Betriebsbedingtes Stillsetzen
<input type="checkbox"/>	1.2.4.3	Stillsetzen im Notfall
<input type="checkbox"/>	1.2.4.4	Gesamtheit von Maschinen
<input type="checkbox"/>	1.2.5	Wahl der Steuerungs- oder Betriebsarten
<input type="checkbox"/>	1.2.6	Störung der Energieversorgung
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3	Schutzmaßnahmen gegen mechanische Gefährdungen
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.1	Risiko des Verlusts der Standsicherheit
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.2	Bruchrisiko beim Betrieb
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.3	Risiken durch herabfallende oder herausgeschleuderte Gegenstände
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.4	Risiken durch Oberflächen, Kanten und Ecken
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.5	Risiken durch mehrfach kombinierte Maschinen
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.6	Risiken durch Änderung der Verwendungsbedingungen
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.7	Risiken durch bewegliche Teile
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.8	Wahl der Schutzeinrichtungen gegen Risiken durch bewegliche Teile
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.8.1	Bewegliche Teile der Kraftübertragung
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.8.2	Bewegliche Teile des Arbeitsprozesses
<input checked="" type="checkbox"/>	1.3.9	Risiko unkontrollierter Bewegungen
<input type="checkbox"/>	1.4	Anforderungen an Schutzeinrichtungen
<input type="checkbox"/>	1.4.1	Allgemeine Anforderungen
<input type="checkbox"/>	1.4.2	Besondere Anforderungen an trennende Schutzeinrichtungen

Für die Projektverwaltung sind folgende Funktionen verfügbar:

- Neues Projekt anlegen
- Projekt kopieren
- Projekt löschen
- Projekt exportieren
- Projekt importieren
- In Projekten suchen
- Projekt-Status einsehen (was ist erledigt, was muss noch erledigt werden)
- Projekt-Historie einsehen (wer hat wann was im Projekt geändert)



Die Projektdaten enthalten u. a. Angaben zum Produkt, z. B. einer Maschine und zum Hersteller.

Die Projektdaten werden in verschiedenen Zusammenhängen wiederverwendet, z. B. die Produktbezeichnung in der EU-Konformitätserklärung.

WEKA Manager Arbeitsplatzversion 4.1

Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen

Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typsc

Ordnung: Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Projektdaten Firmendaten Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzi

Produkt

Projektname: * Komplettierungsautomat Verteilerdosen

Produktbezeichnung: * Komplettierungsautomat Verteilerdosen

Modell: Dieses Projekt ist ein ÜBUNGSPROJEKT. Es ist nicht für die Konstruktion

Typ:

Seriennummer:

Handelsbezeichnung:

D-U-N-S

Baujahr: * 2022

Beschreibung des Produkts (dieser Text wird in die Konformitäts- bzw. Einbauerklärung übernommen): Automat zum Komplettieren von Verteilerdosen

Login	Name	Vorname	Lesen	Schreiben
Anwender A	Anwender A	Anwender A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anwender B	Anwender B	Anwender B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gerährungsraum: Verfahren: EN ISO 12100 / Risikoeinschätzung: ISO/TR 14121-2

Produktbeschreibungsvorlage: * WEKA Produktbeschreibungsvorlagen 2022

Fremdprodukt

Produktart: (Vorlage Betriebsanleitung) **(Keine Produktart gewählt)**

Besitzer: ceweka

Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Automatische Übernahme in die EU-Konformitätserklärung bzw. Einbauerklärung

Firmendaten

Register Stammdaten > Firmendaten

Firmendaten und Firmenlogo des Herstellers eines Produkts werden z. B. in die Betriebsanleitung eingefügt.

Firmendaten und Firmenlogo können übernommen werden, wenn sie zuvor hinterlegt wurden unter Register **Projekte** > **Optionen** > **Firmendaten**.

WEKA Manager CE V4.1 - Einzelplatzversion 4.1

Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen

Projekte Stammdaten Anforderungsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typsc

Ordner: /-/ Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Projektdaten **Firmendaten** Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzi

Firmendaten

Firma: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTELT

Straße: Ulrichstraße 1

PLZ: 73240

Ort: Wendlingen

Telefon:

Telefax:

Email: joerg.ertelt@helpdesign.eu

Internet: www.ce-akademie.eu

Firmendaten übernehmen...

Firmenlogo

Auswählen Löschen

Hersteller

Firma: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTELT

Anschrift: Ulrichstraße 1
73240 Wendlingen

In der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter

Firma:

Anschrift:

Kunde Lieferant

Firma:

Anschrift:

Kundenr.:

Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Verantwortlichkeiten und Projektteam

Register Stammdaten > Projektteam

Anlegen und Zusammenstellen der Verantwortlichen und des Projektteams.

Umsetzung der DIN ISO/TR 14121-2: 4.2

Anwendung des Gruppenansatzes für die Risikobeurteilung.

Benachrichtigung einzelner oder aller Projektmitglieder via E-Mail.

Für die Projektmitglieder kann ein Unterschriftsfeld auf dem Deckblatt der Nachweisdokumentation ausgegeben werden.

WEKA Manager Helpplatzversion 4.1

WEKA Fachinfo | Hilfe | Optionen | ... | Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Verzeic

Projekte Stammdaten **Projektteam** Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typsc

Ordner: /- Art: Einzel Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Projektdaten Firmendaten **Projektteam** Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzi

Verantwortlichkeiten & Projektteam

Gesamtverantwortlicher:* Ertelt, Jörg Telefon: E-Mail: joerg.ertelt@helpdesign.eu

Verantwortlicher für die Erstellung der Risikobeurteilung: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTE Telefon: E-Mail: joerg.ertelt@ce-akademie.eu

Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTE Telefon: E-Mail: joerg.ertelt@ce-akademie.eu

Konstruktoren aus den betroffenen Fachbereichen / Fachabteilungen

Fachbereich	Person	Telefon	E-Mail
Konstruktion Mechanik	Person A		
Elektrik / Steuerung	Person B		
Konstruktion Pneumatik	Person C		
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		joerg.ertelt@helpdesign.eu
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		

Projektbeginn
Datum:

Unterschriftsfeld auf dem Deckblatt der Nachweisdokumentation

Email an Projektteam

Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen



Grundlagen

Register Stammdaten > Grundlagen

Enthält die Beschreibung des Verfahrens zur Durchführung der Risikobeurteilung, wie sie z. B. von der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG gefordert wird.

Die Beschreibung stammt aus einer

Produktbeschreibungsvorlage, die beim Anlegen eines Projekts gewählt wird.

Die Beschreibung kann, muss aber nicht geändert werden.

WEKA Manager CE V4.1

Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Technische Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typsc

Ordner: /- Art: Einzelprojekt Geordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Projektdaten Firmendaten Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzi

Verantwortlichkeiten & Projektteam

Gesamtverantwortlicher:* Ertelt, Jörg Telefon: E-Mail: joerg.ertelt@helpdesign.eu

Verantwortlicher für die Erstellung der Risikobeurteilung: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTE Telefon: E-Mail: joerg.ertelt@ce-akademie.eu

Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTE Telefon: E-Mail: joerg.ertelt@ce-akademie.eu

Konstrukteure aus den betroffenen Fachbereichen / Fachabteilungen

Fachbereich	Person	Telefon	E-Mail
Konstruktion Mechanik	Person A		
Elektrik / Steuerung	Person B		
Konstruktion Pneumatik	Person C		
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		joerg.ertelt@helpdesign.eu
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		
	(Keine Auswahl)		

Projektbeginn

Datum:

Unterschriftfeld auf dem Deckblatt der Nachweisdokumentation

Email an Projektteam

Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen



Produktgrenzen: Produktbeschreibung

Register Stammdaten > Produktbeschreibung

Allgemeine Beschreibung
des Produkts.

Diese wird u. a. für die
Betriebsanleitung benötigt.

WEKA Manager Arbeitsplatzversion 4.1

WEKA Fachinfo | Hilfe | Optionen | Startcodpit | Projekt: Kompletterungsautomat Verteilerdosen Produkt: Kompletterungsautomat Verteilerdosen Verzeich

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typsc

Ordner: /- Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Projektdaten Firmendaten Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzi

Allgemeine Beschreibung des Automaten

**Dieses Projekt ist ein ÜBUNGSPROJEKT!
Es ist nicht für die Konstruktion von Maschinen bestimmt und geeignet.**

Einzigster Zweck dieses Projekts ist die Verständnisvermittlung im Zusammenhang mit der Durchführung der Risikobeurteilung für Maschinen.

Auf der Registerkarte "Produktbeschreibung" sollten Sie die allgemeinen Angaben zu Ihrem Produkt erfassen. Die Beschreibung sollte ausreichend detailliert sein, damit die Marktüberwachungsbehörden die Funktion des Produkts verstehen und die Übereinstimmung des Produkts mit den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen überprüfen können. Außerdem sollten Sie hier Angaben zum Verfahren zur Durchführung der Risikobeurteilung und Risikoeinschätzung machen. Weitere Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Editor Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Produktgrenzen: Verwendungsgrenzen

Register Stammdaten > Verwendungsgrenzen

Verwendungsgrenzen gem. EN ISO 12100 bzw. CENELEC Leitfaden 32:

- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Nutzungsart
- Einsatzbereich
- Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

WEKA Manager Arbeitsplatzversion 4.1

WEKA Fachinfo | Hilfe | Optionen | Startcodipit | Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Verzeic

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Beurteilung Betriebsanleitung Typsc

Ordner: /- Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Projektdaten Firmendaten Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung **Verwendungsgrenzen** Räumliche Grenzen Weitere Grenzi

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Nutzungsart:

Nutzungsart

- gewerblich: ja
- privat: nein
- im Freien: nein

Einsatzbereich:

Einsatzbereich (EMV)

- Industriebereich: ja
- Wohnbereich, Geschäfts-/Gewerbebereich, Kleinbetriebe: nein

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Eingabe falscher Parameter am Bedienpult
- Befüllen und Zuführen von Komponenten, die nicht den Spezifikationen entsprechen

Auf der Registerkarte "Verwendungsgrenzen" sollten Sie Angaben zu den Verwendungsgrenzen des Produkts erfassen. Die Verwendungsgrenzen beziehen die bestimmungsgemäße Verwendung und die vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung mit ein. Die zu berücksichtigenden Aspekte umfassen Folgendes: die verschiedenen Betriebsarten der Maschine und unterschiedlichen Eingriffsmöglichkeiten durch den Benutzer, den Einsatzbereich der Maschine, das vorausgesetzte Niveau in Hinblick auf Ausbildung, Erfahrungen oder Fähigkeiten der Benutzer sowie weitere Personen, die den Gefährdungen im Zusammenhang mit der Maschine ausgesetzt sein können, soweit dies vernünftigerweise vorhersehbar ist. Weitere Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Lebensphasen

Mit Aufgabe

- Transport
- Montage
- Installation
- in Betrieb nehmen
- Einrichten
- Rüsten
- Teachen, Programmieren
- Betrieb
- Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Reinigung, Außer Betrieb nehmen
- Lagern
- Demontage
- Deinstallation
- Entsorgung
- Betrieb (Produktionsüberwachung - Automatikbet
- alle Lebensphasen
- Betrieb (Befüllen, Austausch IO-/NIO-Behälter, Üt
- Betrieb, in Betrieb nehmen, Instandhaltung
- Betrieb, Fehlersuche und -beseitigung, in Betrieb
- Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung, Außer
- außer Betrieb nehmen, Betrieb, Entsorgung, in Be
- alle Lebensphasen (außer Transport), Entsorgung, in Be
- in Betrieb nehmen, Instandhaltung (Inspektion, W

Hinzufügen Löschen Ändern

Editor Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Produktgrenzen: Räumliche Grenzen

Register Stammdaten > Räumliche Grenzen

Räumliche Grenzen gemäß
EN ISO 12100 bzw. CENELEC
Leitfaden 32 und Schnittstellen

WEKA Manager Arbeitsplatzversion 4.1

WEKA Fachinfo | Hilfe | Optionen | Startcodipit | Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Verzeic

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Anleitung Typsc

Ordner: /- Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Projektdaten Firmendaten Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen **Räumliche Grenzen** Weitere Grenzi

Räumliche Grenzen:

Räumliche Grenzen

Draufsicht

Schnittstellen:

Schnittstellen

- Mensch-Automat: PC mit Bildschirm, Stellteile Schaltschrankoberseite
- Energieversorgung-Automat:
 - Elektrische Energieversorgung: Anschlussklemmen Schaltschrank, 400 V AC, 50 Hz, 16 A
 - Pneumatische Energieversorgung: Steckkupplung am Wartungseinheit, 6 bar, ölfrei, Volumenstrom 50l/h, Druckluft - Klassifizierung / Druckluftqualität gem. ISO 8573-1:2010: [1:4:2]
- Medienversorgung-Automat: -
- Abprodukte-Automat: -
- Materialzuführung-Automat: -
- Aufstellort-Automat: vier höhenverstellbare FüÙe

Auf der Registerkarte "Räumliche Grenzen" sollten Sie Angaben zu den räumlichen Grenzen und Schnittstellen erfassen. Die zu berücksichtigenden Aspekte umfassen u.a. den Bewegungsraum, den Platzbedarf von Personen, die mit der Maschine umgehen (z. B. während des Betriebs und der Instandhaltung), Wechselwirkungen zwischen Mensch und Maschine (z. B. Schnittstelle "Mensch/Maschine") und die Schnittstelle "Maschine/Energieversorgung". Weitere Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Hinzufügen Löschen Ändern

Editor Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Produktgrenzen: Weitere Grenzen

Register Stammdaten > Weitere Grenzen

Weitere Grenzen gem.
EN ISO 12100 bzw.
CENELEC Leitfaden 32:

- Zeitliche Grenzen
- Umgebungsgrenzen
- Stoffliche Grenzen
- Sonstige Grenzen

WEKA Manager Arbeitsplatzversion 4.1

WEKA Fachinfo | Hilfe | Optionen | Startcodpit | Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Verzeic

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Anforderung Typsc

Ordner: /- Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Deutsch

Firmendaten Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzen Risiko einsch

Zeitliche Grenzen:

Zeitliche Grenzen

- Betriebsdauer: 16 Std. / Tag
- Anzahl Schichten: 2

Umgebungsgrenzen:

Umgebungsgrenzen

Nutzung

- Temperaturbereich (°C): +10°C bis +40°C

Stoffliche Grenzen:

Stoffliche Grenzen

- Hilfs- und Betriebsstoffe: Schmierfett
- Eigenschaften des zu verarbeitenden Materials: brennbar, elastisch
- Verbaute Materialien:

Sonstige Grenzen:

Sonstige Grenzen

Keine.

Auf der Registerkarte "Weitere Grenzen" sollten Sie Angaben zu den weiteren Grenzen erfassen. Zeitliche Grenzen umfassen u.a. die "Grenze der Lebensdauer" der Maschine und/oder einiger von deren Bauteilen (Werkzeuge, Verschleißteile, elektrische Bauteile etc.) und empfohlene Wartungsintervalle. Beispiele für weitere Grenzen, Eigenschaften des zu verarbeitenden Materials bzw. der zu verarbeitenden Materialien, der erforderliche Reinheitsgrad sowie die empfohlenen Mindest- und Höchsttemperaturen, die Tatsache, ob der Betrieb im Innenraum oder im Freien, unter trockenen oder nassen Witterungsbedingungen, bei direkter Sonneneinstrahlung, staub- und nasseverträglich, stattfinden kann.

Editor Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Projekthistorie

Register Stammdaten > Projekthistorie

Listet Projektänderungen auf.

Ggf. sinnvoll, wenn mehrere Personen an einem Projekt arbeiten um nachvollziehen zu können, welche Person welche Änderungen durchgeführt hat. Die Änderungsbeschreibung erfolgt manuell.

Die Projekthistorie muss aktiviert werden:

Register **Projekte** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Projekthistorie**.

WEKA Manager Desktopversion 4.1

WEKA Fachinfo | Hilfe | Optionen | Startcodpit | Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Verzeichnis

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsbedingungen Typsc

Ordnr: /- Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzen Risikoeinschätzung **Projekthistorie**

Historie

Datum der Erfassung	Revisionsstand	Mitarbeiter	Meilenstein
17.04.22		ceweka	<input type="checkbox"/>

Bearbeitung / Änderung Historie Meilensteine

Rechtschreibprüfung

In Word erstellen... Löschen

Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Harmonisierungsrechtsvorschriften: Relevanzprüfung

Register Rechtsvorschriften > Relevanz

Prüfen, ob das Produkt vom Anwendungsbereich einer oder mehrere EU-Richtlinien erfasst wird oder nicht.

Die Prüfung ist wichtig, damit der Hersteller weiß, welche wesentlichen Anforderungen er umsetzen muss. Die wesentlichen Anforderungen stehen in den EU-Richtlinien.

Die Prüfung erfolgt mit Hilfe eines Frage-Antwort-Assistenten: Der WEKA Manager CE fragt und Sie antworten.

Relevant	Nicht relevant	Schutzz. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant	Anforderungen prüfen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	

Relevanz

Durch Beantwortung der nachfolgenden Fragen können Sie feststellen, ob Ihr Produkt in den Anwendungsbereich der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fällt. Beachten Sie bitte die Erläuterungen zu den Fragen, die Sie über die Schaltfläche "Info" erhalten!

Weiter

Vom Anwendungsbereich der Maschinenrichtlinie ist eine Reihe von Produkten ausdrücklich ausgenommen. In der nächsten Frage werden Sie dazu aufgefordert zu prüfen, ob Ihr Produkt zu diesen Ausnahmen gehört.

Weiter

Gehört Ihr Produkt zu den ausdrücklich vom Anwendungsbereich ausgenommenen Produkten? Eine Liste dieser Produkte erhalten Sie über "Info"!

Ja, das Produkt gehört zu den ausdrücklich vom Anwendungsbereich der Richtlinie ausgenommenen Produkten.

Nein, das Produkt gehört nicht zu den Ausnahmen.

Handelt es sich bei Ihrem Produkt um eine auswechselbare Ausrüstung, d.h. eine Vorrichtung, die die Funktion einer Maschine ändert?

Ja

Nein

Ist Ihr Produkt ein Sicherheitsbauteil? Siehe "Info"!

Ja

Nein

Handelt es sich bei Ihrem Produkt um eine abnehmbare Gelenkwelle?

Ja

Nein

Ist Ihr Produkt eine Gesamtheit miteinander verbundener Teile oder Vorrichtungen, von denen mindestens eines bzw. eine beweglich ist und die für Hebevorgänge zusammengefügt sind und deren einzige Antriebsquelle die unmittelbar eingesetzte menschliche Kraft ist?

Ja

Nein

Für den Fall, dass es sich um eine Maschine handelt, ist es für die Anwendbarkeit der Richtlinie unerheblich, ob ggf. Betätigungsgeräte, Steuer- und Energiekreise usw.

Weiter



Maschinengattung bestimmen

Register Rechtsvorschriften > Produkt spezifizieren

Prüfen, ob zusätzlich zu den allgemeinen Sicherheits- und Gesundheitsschutz-anforderungen aus Maschinen-Richtlinie Anhang I Teil 1 weitere Sicherheits- und Gesundheitsschutz-anforderungen für eine Maschine einzuhalten sind.

Die Auswahl wirkt sich aus auf die Liste der Sicherheits- und Gesundheitsschutz-anforderungen im Register

Anhang I und den Gefährdungsbaum im Register **Risikobeurteilung** > **Gefährdungen**.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion

WEKA Fachinformation | Hilfe | Optionen | ... | Desktop |

Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Verzeichnis

Projekte Stammdaten **Rechtsvorschriften** Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typsc

Relevant	Nicht relevant	Schutz-z. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant	Anforderungen prüfen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	

Wesentliche Veränderung von Maschinen / Anlagen ?

Hinweis: Falls Sie im Rahmen der Relevanzprüfung zur Maschinenrichtlinie entscheiden müssen, ob eine „Wesentliche Veränderung“ der Maschine/Anlage vorliegt, können Sie unter dem Reiter „Wesentliche Veränderung“ eine gesonderte Prüfung durchführen.

Gesamtheit von Maschinen Produkt spezifizieren

Maschinengattung nach Maschinenrichtlinie: *

- Nahrungsmittelmaschine
- Maschine für kosmetische oder pharmazeutische Erzeugnisse
- Handgehaltene und/oder handgeführte tragbare Maschine
- Tragbare Befestigungsgeräte und andere Schussgeräte
- Maschine zur Bearbeitung von Holz und von Werkstoffen mit ähnlichen physikalischen Eigenschaften
- Maschinen zur Ausbringung von Pestiziden
- Gefährdungen, die von der Beweglichkeit der Maschine ausgehen
- Durch Hebevorgänge bedingte Gefährdungen
- Maschinen, die zum Einsatz unter Tage bestimmt sind
- Gefährdungen durch das Heben von Personen
- Keine Spezifizierung zutreffend

Im Anhang I der Maschinenrichtlinie sind eine Reihe von Produkten genannt, von denen besondere Gefährdungen ausgehen oder an die besondere Anforderungen gestellt werden. Sie sehen hier eine Liste dieser Maschinengattungen.
Neu mit 2.3: Die erstmalige Auswahl einer oder mehrerer Maschinengattungen wirkt sich direkt auf die Liste der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen im Reiter „Anhang I“ aus. D.h. Sie müssen im Reiter „Anhang I“ nur für die zutreffenden Maschinengattungen die entsprechenden Teile des Anhang I bearbeiten, für nicht-zutreffende Maschinengattungen werden die entsprechenden Teile des Anhang I automatisch auf „nicht relevant“ gesetzt. Hinweis: Nachträgliche Änderungen im Reiter „Produkt spezifizieren“ haben keine Auswirkung auf die Liste der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen im Reiter „Anhang I“; in diesem Fall müssen erforderliche Änderungen im Reiter „Anhang I“ gegebenenfalls manuell eingetragen werden.

Status Notizen ToDo Info Speichern Abbrechen



Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen (GSGA)

Register Wesentliche Anforderungen > Maschinen-Richtlinie

Festlegen, welche Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang I der Maschinen-Richtlinie bei Konstruktion und Bau von Maschinen umgesetzt werden müssen.

Bei unvollständigen Maschinen werden die zutreffenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zusätzlich in der Einbauerklärung aufgeführt.

GSGA

Normenvorschläge

Richtlinientext

Nicht relevante EU-Richtlinien sind ausgegraut entsprechend der Auswahl im Register **Richtlinien**

Leitfaden für die Anwendung der Maschinen-Richtlinie

Nr.	Text	Status	Begründung
0	Allgemeine Grundsätze	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1	Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1.1	Gemeines	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1.2	Steuerungen und Befehleinrichtungen	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1.2.1	Sicherheit und Zuverlässigkeit von Steuerungen	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1.2.2	Stellteile	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1.2.3	Ingangsetzen	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1.2.4	Stillsetzen	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1.2.4.1	Normales Stillsetzen	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1.2.4.2	Betriebsbedingtes Stillsetzen	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	
1.2.4.3	Stillsetzen im Notfall	<input checked="" type="radio"/> erfüllt	

Normenvorschläge anpassen

Leitfaden für die Anwendung

- \$ 413 NOT-HALT-Befehlsgeräte
- \$ 202 NOT-HALT-Befehlsgeräte

Leitfaden - Inhalt

\$ 413 NOT-HALT-Befehlsgeräte

In Nummer 1.2.4.3 Absatz 3 sind die Anforderungen für die Konstruktion von NOT-HALT-Befehlsgeräten geregelt. Diesbezüglich ist festzustellen, dass diese Befehlsgeräte deutlich erkennbar, leicht zugängliche und schnell betriebsfähig sein müssen. Die Befehlsgeräte müssen Zugänglichkeit sowohl auf dem Befehlsgerät

Schutzziele

Register Wesentlichen Anforderungen > Niederspannungs-Richtlinie

Festlegen, welche Schutzziele nach Anhang I der Niederspannungs-Richtlinie bei Konstruktion und Bau von Produkten, z. B. Maschinen, umgesetzt werden müssen.

Schutzziele

Richtlinientext

Nr.	Text	Status	Begründung
1.	Allgemeine Bestimmungen	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	Folgende Normen bieten bei dieser Gefährdung Unterstützung und Informationen. (Empfehlung der Fachherausgeber, ohne Anspruch auf Vollständigkeit)
1.a)	Angabe wesentlicher Merkmale	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	<Keine Daten anzuzeigen>
1.b)	Verbindung und Anschluss der elektrischen Betriebsmittel sowie ihrer Bestandteile	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	
1.c)	Schutz vor den in den Nummern 2 und 3 aufgeführten Gefahren	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	
2.	Schutz vor Gefahren, die von elektrischen Betriebsmitteln ausgehen können	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	Normvorschläge anpassen Leitfaden für die Anwendung § 54 Schutz vor Gefahren, die von elektrischen Betriebsmitteln ausgehen können
2.a)	Schutz vor den Gefahren einer Verletzung oder anderen Schäden durch direktes oder indirektes Berühren	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	
2.b)	Schutz vor den Gefahren durch Temperaturen, Lichtbogen oder Strahlungen	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	
2.c)	Schutz vor nicht elektrischen Gefahren	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	
2.d)	Angemessene Isolierung	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	Typische Gefährdungsfolgen Gruppe Folge
3.	Schutz vor Gefahren, die durch äußere Einwirkungen auf elektrische Betriebsmittel entstehen können	<input type="radio"/> nicht relevant <input checked="" type="radio"/> erfüllt <input type="radio"/> nicht vollständig erfüllt	

Leitfaden für zur Niederspannungs-Richtlinie

§ 54 Schutz vor Gefahren, die von elektrischen Betriebsmitteln ausgehen können

Abschnitt 2 des Anhangs I fordert technische Maßnahmen zur Verringerung von Risiken, die von Elektrizität (über direktes oder indirektes Berühren) oder von nicht elektrischen Gefahren ausgehen.

Normenrecherche

Register Normen > „Rechtsvorschrift“, z. B. Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG

Recherchieren und Auswählen von harmonisierten Normen zu den EU-Richtlinien, die im Register **Richtlinien** als relevant markiert wurden.

Ausgewählte Normen werden automatisch in die Projekt-Normen (Register **Projekt-Normen**) und Favoriten (Register **Favoriten**) übernommen.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 4.1

WEKA Fachinformation | Hilfe | Optionen | Startcodipit | Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Verzeic

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften **Normen** Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typsc

Projekt-Normen Favoriten Benutzerdefiniert Maschinen 2006/42/EG Niederspannung EMV ATEX R&TTE Funkanlagen Druckgeräte Einfache Druckbe

Alle anzeigen A-Normen B-Normen C-Normen Änderungen Link auf Norm

Suchtext eingeben... Suchen Löschen

	Tj	Norm	Titel	Be	Be	En	Dir	An
<input type="checkbox"/>	U	EN ISO 13482:2014	Roboter und Robotikgeräte - Sicherheitsanforderungen für nicht-industrielle Roboter - Nichtmedizinische Haushalts- und Assistenzzrc					CE
<input checked="" type="checkbox"/>	A	EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)		EN	20'	CE	Ani Die
<input type="checkbox"/>	B	EN ISO 11957:2009	Akustik - Messung der Schalldämmung von Schallschutzkabinen - Messungen im Labor und im Einsatzfall (ISO 11957:1996)					CE
<input type="checkbox"/>	U	EN ISO 11850:2011/A1:2016	Forstmaschinen - Generelle Sicherheitsanforderungen (ISO 11850:2011)			20'	CE	Ani Bei
<input type="checkbox"/>	U	EN ISO 11850:2011	Forstmaschinen - Generelle Sicherheitsanforderungen (ISO 11850:2011)	ab	EN	20'	CE	Ani Die
<input type="checkbox"/>	U	EN ISO 11806-2:2011	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung für tragbare handgehaltene motorbet					CE
<input type="checkbox"/>	U	EN ISO 11806-1:2011	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung für tragbare handgehaltene motorbet	EN	20'	CE	Ani Die	
<input type="checkbox"/>	B	EN ISO 11691:2009	Akustik - Messung des Einfügungsdämpfungsmaßes von Schalldämpfern in Kanälen ohne Strömung - Laborverfahren der Genauigl					CE
<input checked="" type="checkbox"/>	B	EN ISO 11688-1:2009	Akustik - Richtlinien für die Gestaltung lärmamer Maschinen und Geräte - Teil 1: Planung (ISO/TR 11688-1:1995)					CE
<input type="checkbox"/>	U	EN ISO 11681-2:2011/A1:2017	Forstmaschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen für tragbare Kettensägen - Teil 2: Kettensägen für die Baum			20'	CE	Ani Bei
<input type="checkbox"/>	U	EN ISO 11681-2:2011	Forstmaschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen für tragbare Kettensägen - Teil 2: Kettensägen für die Baum	ab	EN	20'	CE	Ani Die
<input type="checkbox"/>	U	EN ISO 11681-1:2011	Forstmaschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen für tragbare Kettensägen - Teil 1: Kettensägen für die Wald.	EN	20'	CE	Ani	

Status Notizen ToDo Info Speichern Abbrechen neu geändert

Recherchierte Normen werden im Register **Projekt-Normen** zusammengefasst.

Diese Normen werden bei der Ausgabe der Konformitätserklärung in diese übernommen (Register **Dokumentation > Technische Unterlagen > Erklärung(en)** erstellen).

Normen mit Checklisten, PDF-Dateien bzw. Hyperlink auf Norm verlinkt.

Indikator für veraltete oder fehlende Normen. Wird auch im Register **Projekte > Spalte Normen** angezeigt.

Normen	Titel	Bezugsdokument	Bezug ersetzte N	Ende Konformitätsverr	Organisation	Anmerkung	Rechts Eigene	Bezug zur GSG
EN 60204-1 (2011)	Sicherheit von Maschinen Elektri							
EN 60204-1:2011	Sicherheit von Maschinen - Elektri		EN 60204-1:2006	2021-10-02	CENELEC	Anmerkung Die neue	MRL 200	
EN 61000-6-2:2011	Elektromagnetische Verträglichkeit				CENELEC		EMV	
EN 61000-6-4:2011	Elektromagnetische Verträglichkeit				CENELEC		EMV	
EN ISO 11688-1	Akustik - Richtlinien für die Gestalt				CEN		MRL 200	
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgem		EN ISO 12100-1: 2013-11-30		CEN	Anmerkung Die neue	MRL 200	
EN ISO 13849-1:2012	Sicherheit von Maschinen - Sicher		EN ISO 13849-1: 2016-06-30		CEN	Anmerkung Die neue	MRL 200	
EN ISO 13850:2012	Sicherheit von Maschinen - Not-H		EN ISO 13850:2012 2016-05-31		CEN	Anmerkung Die neue	MRL 200	
EN ISO 14118:2012	Sicherheit von Maschinen - Verme		EN 1037:1995+A 2019-03-19		CEN	Anmerkung Die neue	MRL 200	
EN ISO 14119:2012	Sicherheit von Maschinen - Verrieg		EN 1088:1995+A 2015-04-30		CEN	Anmerkung Die neue	MRL 200	
EN ISO 14120:2012	Sicherheit von Maschinen - Trenn		EN 953:1997 + A 2016-05-31		CEN	Anmerkung Die neue	MRL 200	
EN ISO 20607:2012	Sicherheit von Maschinen - Betriet						Eigene	

Risikobeurteilung: Gefährdungsgruppen und –folgen

Register Risikobeurteilung > Gefährdungen

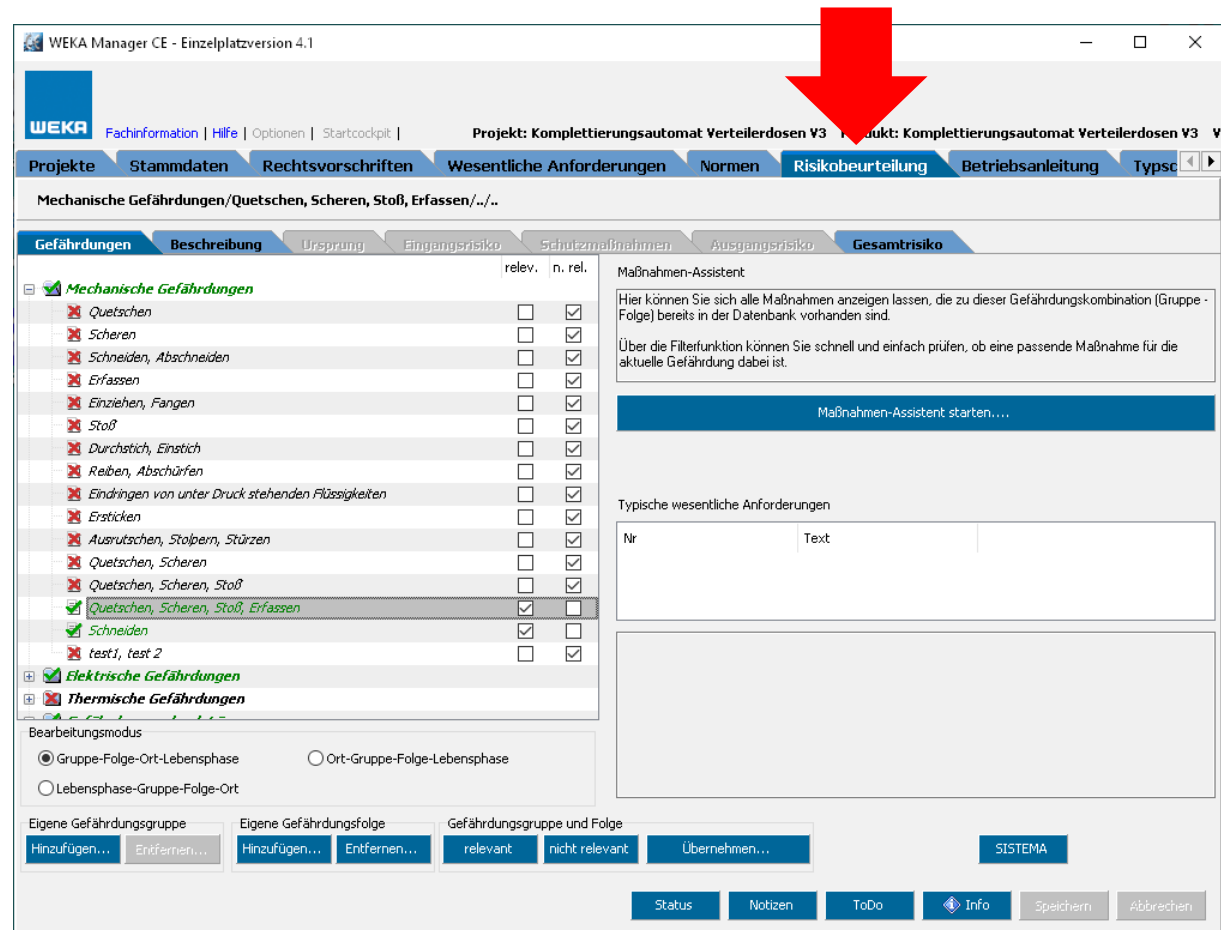
Gefährdungsbaum gem.
EN ISO 12100 bzw. CENELEC
Leitfaden 32 oder selbst definierten
Gefährdungsbaum.

Zutreffende Gefährdungsgruppen
auf **relev.**, nicht zutreffende auf
n. relev. setzen.

Grüner Haken: Gefährdungsfolge
ist abgearbeitet.

Rotes Kreuz: Gefährdungsfolge ist
nicht zutreffend.

Blaues Ausrufezeichen:
Gefährdungsfolge angearbeitet,
nicht abgearbeitet.



The screenshot displays the WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 4.1 interface. A red arrow points to the 'Risikobeurteilung' (Risk Assessment) tab in the top navigation bar. The main window shows a list of hazards under the heading 'Mechanische Gefährdungen/Quetschen, Scheren, Stoß, Erfassen/./..'. The list includes various hazard types like 'Quetschen', 'Scheren', 'Schneiden, Abschneiden', etc. Each row has checkboxes for 'relev.' (relevant) and 'n. rel.' (not relevant). A green checkmark is visible next to 'Quetschen, Scheren, Stoß, Erfassen', indicating it is processed. Below the list, there are sections for 'Maßnahmen-Assistent' (Measures Assistant) and 'Typische wesentliche Anforderungen' (Typical essential requirements). The bottom of the interface features buttons for 'Hinzufügen...', 'Entfernen...', 'Übernehmen...', and 'SYSTEMA', along with a status bar at the very bottom.

Risikobeurteilung: Maßnahmenassistent

Register Risikobeurteilung > Gefährdungen > Maßnahmen-Assistent

Maßnahmen-Assistent für die Übernahme von Gefährdungsgruppen bzw. Schutzmaßnahmen aus anderen Projekten.

The screenshot displays the 'Maßnahmen-Assistent' window in WEKA Manager. On the left, a sidebar lists hazard groups under 'Gefährdungen', including 'Mechanisch' and 'Elektrische'. A red arrow points from the 'Projekte' label to this sidebar. The main window shows a preview table with the following data:

Bezeichnung	Schutzziel	Schutzmaßnahme	Restrisiko
Tür	Gefahrbringende Bewegungen beim Öffnen der Tür sicher stillsetzen	<ul style="list-style-type: none">Abschalten der Antriebe XY, Stopp-Kategorie 0Bedienseite: Tür mit VerriegelungBefestigungsmittel: InnensechskantschraubenWerkzeug:Schutzscheiben: Makrolon, transparent	Verletzungen, wenn die gefährbringenden Bewegungen nach dem Öffnen der Schutztür unerwartet starten
Überwachung Stillsetzung	Unerwarteten Anlauf bei geöffneter Schutztür vermeiden	<ul style="list-style-type: none">Stopp-Befehle haben Vorrang vor den Start-BefehleVermeidung von unbeabsichtigten Startbefehlen, z. B. durch ungeeignete StellteileSicherheitsbezogene Teile der Steuerung gem. EN 13849-1 ausgelegt	

At the bottom of the window, there are buttons for 'Auswählen übernehmen', 'Suche starten', 'Anzeigen', 'Ablendern', 'Projekt', 'Bibliothek', and 'Übernehmen...'. A 'Schließen' button is also visible.

Risikobeurteilung: Gefährdungsort, Lebensphase und Beschreibung

Register Risikobeurteilung > Beschreibung

Beschreibungen können übernommen werden:

- aus Standardgefährdungsbäumen
- aus Individualisierten Gefährdungsbäumen
- mit Hilfe des Maßnahmenassistenten aus anderen Projekten

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 4.1

WEKA Fachinformatik Optionen | Startcodipit | Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Verzeichnis

Projekte Stammrechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsc

Mechanische Gefährdung: Zerschneiden, Scheren, Stoß, Erfassen/Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)/Betrieb (Produktionsüberwachung - Automatikbetrieb)

Gefährdungen Beschreibung Ursprung Eingangsrisiko Schutzmaßnahmen Ausgangsrisiko Gesamtrisiko

Gefährdungsorte und Lebensphasen

Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)
Betrieb (Produktionsüberwachung - Automatikbetrieb)

Gefährdung beschreiben

Verletzung der Finger bzw. Hände, wenn reflexart eine mögliche Blockade zu verhindern.

HELPDESIGN

Gefährdeten Personenkreis beschreiben

BedienerBediener

Gefährdungsort: Hinzufügen... Entfernen... Kopieren von...

Lebensphase: Hinzufügen... Entfernen... Kopieren von...

Mit der Schaltfläche "Hinzufügen" legen Sie zunächst einen Gefährdungsort und anschließend eine "Lebensphase" an!

Maßnahmen-Assistent

Hier können Sie sich alle Maßnahmen anzeigen lassen, die zu dieser Gefährdungskombination (Gruppe - Folge) bereits in der Datenbank vorhanden sind.

Über die Filterfunktion können Sie schnell und einfach prüfen, ob eine passende Maßnahme für die aktuelle Gefährdung dabei ist.

Maßnahmen-Assistent starten....

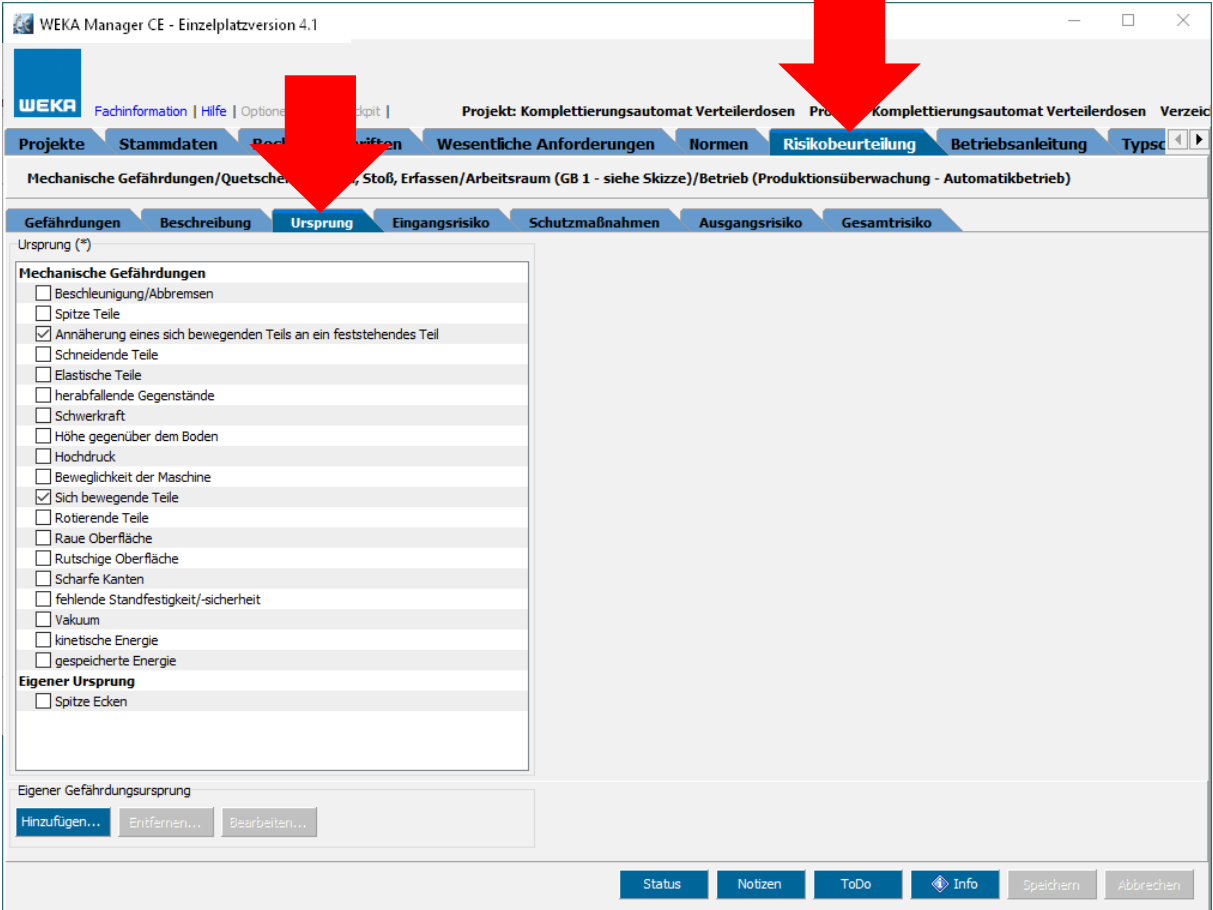
Status Notizen ToDo Info Speichern Abbrechen

Risikobeurteilung: Ursprünge

Register Risikobeurteilung > Ursprung

Festlegen, welche Ursache(n) zu der im Register **Gefährdungen** gewählten Gefährdungsfolge führen.

Die Liste kann mit eigenen Ursprüngen erweitert werden.



The screenshot displays the WEKA Manager CE software interface. The main window title is 'WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 4.1'. The top navigation bar includes 'Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen'. The 'Risikobeurteilung' (Risk Assessment) tab is active, showing a list of hazards under the 'Ursprung' (Origin) sub-tab. The list is titled 'Ursprung (*)' and contains two sections: 'Mechanische Gefährdungen' (Mechanical Hazards) and 'Eigener Ursprung' (Own Origin). The 'Mechanische Gefährdungen' section includes a list of hazards with checkboxes, where 'Annäherung eines sich bewegenden Teils an ein feststehendes Teil' and 'Sich bewegende Teile' are checked. The 'Eigener Ursprung' section includes 'Spitze Ecken'. At the bottom of the list, there are buttons for 'Hinzufügen...' (Add...), 'Entfernen...' (Remove...), and 'Bearbeiten...' (Edit...). The bottom status bar contains buttons for 'Status', 'Notizen' (Notes), 'ToDo', 'Info', 'Speichern' (Save), and 'Abbrechen' (Cancel).

Risikobeurteilung: Eingangsrisiko

Register Risikobeurteilung > Eingangsrisiko

Einschätzung des Risikos einer Gefährdung, bevor Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Die Einschätzung des Risikos erfolgt entweder auf Basis des Risikographen DIN ISO/TR 14121-2 oder CENELEC Leitfaden 32.

Welcher Risikograph verwendet wird hängt davon ab, welcher Risikograph mit dem gewählten Gefährdungsbaum verknüpft ist, der beim Anlegen des Projekts gewählt wurde.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 4.1

Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen

Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen

Projekte | Stammdaten | Rechtsvorschriften | Technische Anforderungen | Normen | **Risikobeurteilung** | Betriebsanleitung | Typsc

Mechanische Gefährdungen/Quetschen, Scheren, Stoß, Erreichbarkeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)/Betrieb (Produktionsüberwachung - Automatikbetrieb)

Gefährdungen | Beschreibung | Ursprung | **Eingangsrisiko** | Schutzmaßnahmen | Ausgangsrisiko | Gesamtrisiko

Start → S1 → F1/F2 → O1/O2 → A1/A2 → 1
S1 → F1/F2 → O3 → A1/A2 → 2
S1 → F1/F2 → O1 → A1 → 3
S1 → F1/F2 → O2 → A2 → 3
S1 → F1/F2 → O3 → A1 → 4
S1 → F1/F2 → O1 → A2 → 4
S1 → F1/F2 → O2 → A1 → 5
S1 → F1/F2 → O3 → A2 → 5
S1 → F1/F2 → O1 → A1 → 6
S1 → F1/F2 → O2 → A2 → 6
S1 → F1/F2 → O3 → A1 → 6

Risikoindex: 4

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach ISO/TR 14121-2. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, D und A aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das sogenannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind.

Schadensausmaß

- S1 leichte Verletzung
- S2 schwere Verletzung

Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdung

- F1 selten bis öfter und/oder kurze Dauer der Gefährdung
- F2 häufig bis ständig und/oder lange Dauer

Eintrittswahrscheinlichkeit eines Gefährdungsfalles

- O1 gering
- O2 mittel
- O3 hoch

Möglichkeit zur Vermeidung oder zur Minderung

- A1 unter bestimmten Umständen möglich
- A2 unmöglich

Begründung
S2: Kraft Zylinder > 500N

Status | Notizen | ToDo | Info | Speichern | Abbrechen

Risikobeurteilung: Schutzmaßnahmen in der Übersicht

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen

Auflistung der Schutzmaßnahmen für einen Gefährdungsort bzw. für eine oder mehrere zusammengefassten Gefährdungen.

Folgende Aktionen stehen zur Verwaltung von Schutzmaßnahmen zur Verfügung:

- Editieren
- Hinzufügen
- Kopieren
- Löschen
- Auf / Ab
- Maßnahmenassistent

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 4.1

Projekt: Kompletterungsautomat Verteilerdosen

Mechanische Gefährdungen/Quetschen, Scheren, Stoß, Erfassen/Arbeitsraum (mechanische Skizze)/Betrieb (Produktionsüberwachung - Automatikbetrieb)

Bezeichnung	Ziel	K	T	S	PLr/SIL	Typ der Sicherhe...	Beschreibung	ER	Restrisik
Alseitige Einhausung	Eingriff in den Ge...	Nein	Ja	Nein			Schutzmaßnahme	4	Ja
Tür	Gefährbringende ...	Nein	Ja	Ja	PLr c	Sicherheitsbezog...	Schutzmaßnahme	2	Ja
Überwachung Stillsetzung	Unerwarteten An...	Nein	Ja	Ja	PLr c	Verhinderung des...	Schutzmaßnahme	2	Nein

Schutzziel
Eingriff in den Gefährdungsbereich verhindern

Beschreibung
Schutzmaßnahme

- Umlaufende Einhausung mit Dach
- Befestigungsmittel: Innensechskantschrauben

Typ der Sicherheitsfunktion

Status Notizen ToDo Info Speichern Abbrechen

Risikobeurteilung: Schutzmaßnahmen erfassen

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen > Schutzmaßnahmen

Beschreibung der Schutzmaßnahmen.

Gem. M-RL Anhang I, 1.1.2 b) bzw. CENELEC Leitfaden 32 müssen Risiken in dieser Reihenfolge vermindert / vermieden werden:

1. Inhärent sichere Konstruktion
2. Technische Schutzmaßnahme
3. Wenn trotz 1) und 2) Restrisiken übrig bleiben, muss vor diesen in der Betriebsanleitung gewarnt werden.

The screenshot shows the 'Schutzmaßnahmen' (Protection Measures) tab in the WEKA Manager software. A red arrow points to this tab. The main form is titled 'Unerwarteten Anlauf bei geöffneter Schutztür vermeiden' (Avoid unexpected start when the safety door is open). It contains several sections:

- 1. Inhärent sichere Konstruktion** (Inherently safe construction): Radio buttons for 'Ja' (Yes) and 'Nein' (No), with 'Nein' selected.
- 2. Technische Schutzmaßnahme** (Technical protection measure): Radio buttons for 'Ja' (Yes) and 'Nein' (No), with 'Ja' selected. Below it, there is a text input field for 'erforderlicher Performance Level (EN ISO 13849-1):' and a dropdown for 'Typ der Sicherheitsfunktion' (Type of safety function) with 'Verhinderung des unerwarteten Anlaufs' (Prevention of unexpected start) selected.
- 3. Benutzerinformationen** (User information): A text area for additional information like warnings or required skills.
- 4. Restrisiko** (Residual risk): Radio buttons for 'Vorhanden' (Present) and 'Es gibt kein Restrisiko' (There is no residual risk), with the latter selected.
- Beschreibung der Schutzmaßnahmen** (Description of protection measures): A list of measures, including 'Stopp-Befehle haben Vorrang vor den Start-Befehle' (Stop commands have priority over start commands) and 'Vermeidung von unbeabsichtigten Startbefehlen, z. B. durch ungeeignete...' (Avoidance of unintended start commands, e.g., by inappropriate...).
- Normenzuordnung** (Standard assignment): A table with 'EN ISO 14118:2018' and '6.2.1, 6.2.2, 6.2.3'.

On the right side, there is a panel titled 'Folgende Normen bieten bei dieser Gefährdung Unterstützung und Informationen...' (The following standards provide support and information for this hazard...). It lists standards like EN 1493:2010 and EN ISO 14120:2015 with checkboxes. Below this is a 'Leitfaden für die Anwendung der MRL' (Guideline for the application of the MRL) with a list of sections (§ 164 Gefährdung, § 168 Risiko, etc.).

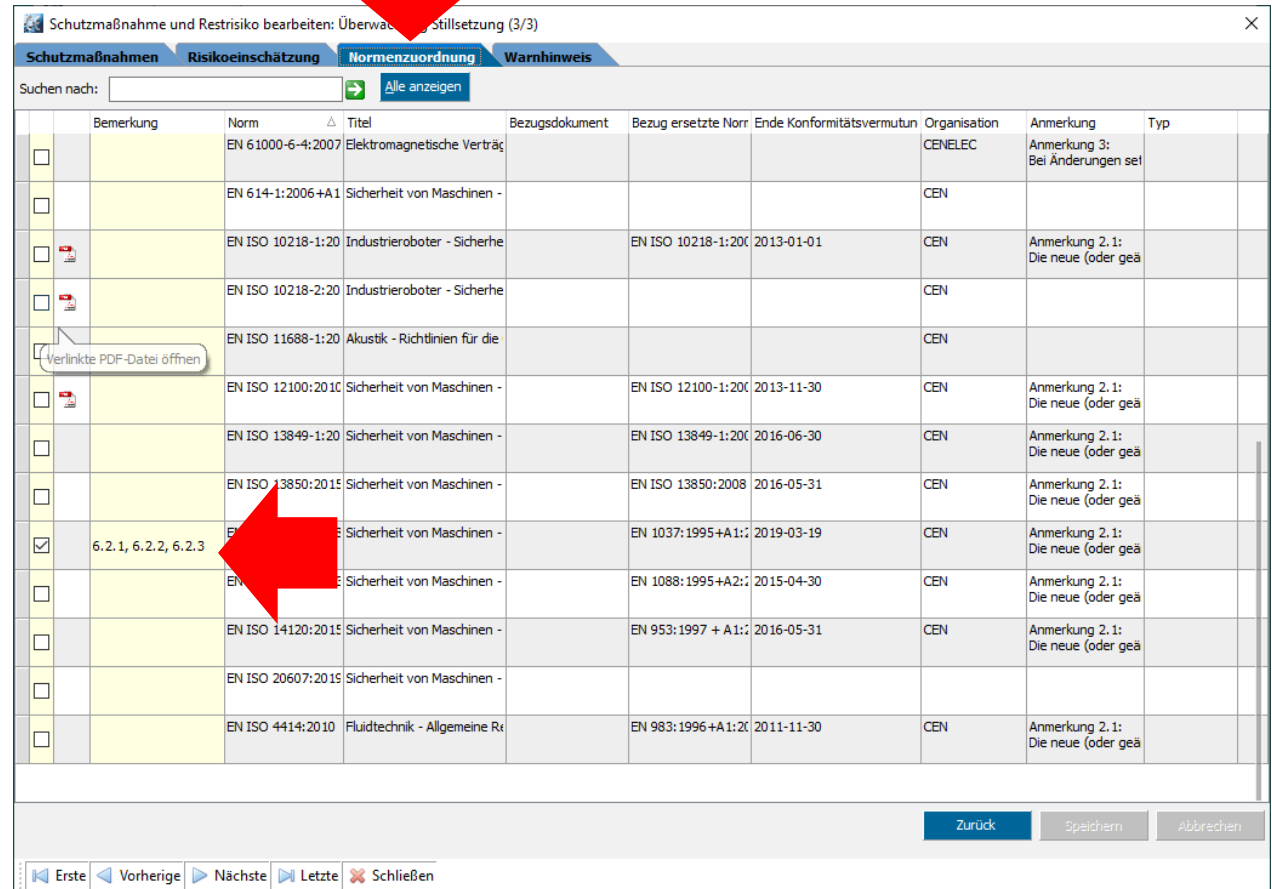
At the bottom, there are navigation buttons: 'Erste', 'Vorherige', 'Nächste', 'Letzte', 'Schließen'. There are also buttons for 'Wesentliche Anforderungen', 'Normen', 'In Bibliothek kopieren', 'ToDo', 'Notizen', 'Info', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Risikobeurteilung: Normenzuordnung

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen > Normenzuordnung

Zuordnung einer oder mehrerer Normen zu einer Schutzmaßnahme mit entsprechenden Normenabschnitten.

In diesem Register werden die Normen angezeigt, die im Register **Projekt-Normen** vorhanden sind.

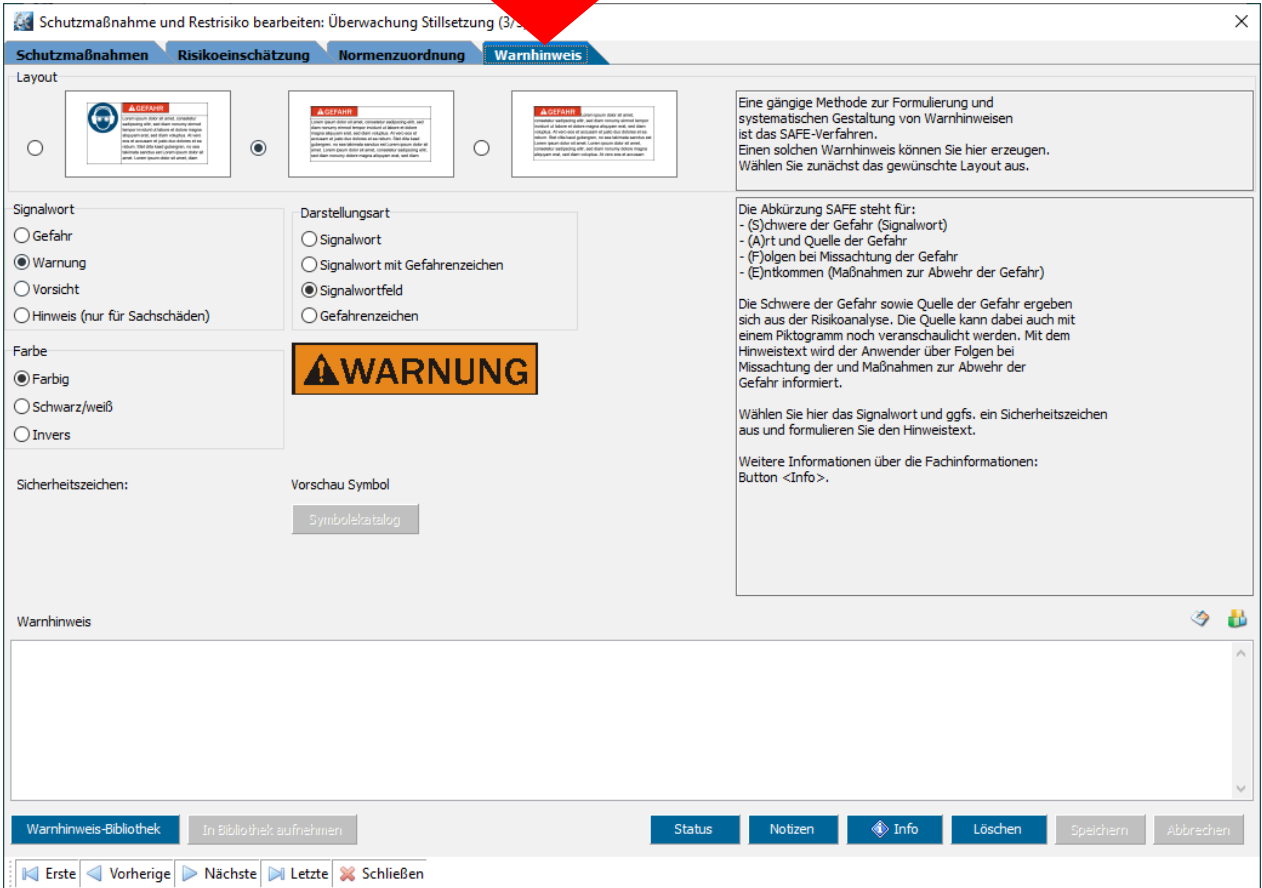


	Bemerkung	Norm	Titel	Bezugsdokument	Bezug ersetzte Norm	Ende Konformitätsvermutung	Organisation	Anmerkung	Typ
<input type="checkbox"/>		EN 61000-6-4:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit				CENELEC	Anmerkung 3: Bei Änderungen set	
<input type="checkbox"/>		EN 614-1:2006+A1	Sicherheit von Maschinen -				CEN		
<input type="checkbox"/>		EN ISO 10218-1:2007	Industrieroboter - Sicherheit		EN ISO 10218-1:2007	2013-01-01	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geä	
<input type="checkbox"/>		EN ISO 10218-2:2007	Industrieroboter - Sicherheit				CEN		
<input type="checkbox"/>		EN ISO 11688-1:2007	Akustik - Richtlinien für die				CEN		
<input type="checkbox"/>		EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen -		EN ISO 12100:2010	2013-11-30	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geä	
<input type="checkbox"/>		EN ISO 13849-1:2012	Sicherheit von Maschinen -		EN ISO 13849-1:2012	2016-06-30	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geä	
<input type="checkbox"/>		EN ISO 13850:2015	Sicherheit von Maschinen -		EN ISO 13850:2008	2016-05-31	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geä	
<input checked="" type="checkbox"/>	6.2.1, 6.2.2, 6.2.3	EN 1037:1995+A1:2019-03-19	Sicherheit von Maschinen -		EN 1037:1995+A1:2019-03-19		CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geä	
<input type="checkbox"/>		EN 1088:1995+A2:2015-04-30	Sicherheit von Maschinen -		EN 1088:1995+A2:2015-04-30		CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geä	
<input type="checkbox"/>		EN ISO 14120:2015	Sicherheit von Maschinen -		EN 953:1997 + A1:2016-05-31		CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geä	
<input type="checkbox"/>		EN ISO 20607:2015	Sicherheit von Maschinen -						
<input type="checkbox"/>		EN ISO 4414:2010	Fluidtechnik - Allgemeine R		EN 983:1996+A1:2011-11-30		CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geä	

Risikobeurteilung: Warnhinweis

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen > Warnhinweis

Einen Warnhinweis erstellen, um auf ein Restrisiko hinzuweisen oder einen entsprechenden Warnhinweis in der Warnhinweis-Bibliothek wählen und in die Risikobeurteilung übernehmen.



The screenshot shows the 'Warnhinweis' (Warning Sign) configuration window in the WEKA software. A red arrow points to the 'Warnhinweis' tab. The window is divided into several sections:

- Layout:** Three preview thumbnails of warning signs are shown. The second one is selected.
- Signalwort (Signal Word):** Radio buttons for 'Gefahr', 'Warnung' (selected), 'Vorsicht', and 'Hinweis (nur für Sachschäden)'.
- Darstellungsart (Display Type):** Radio buttons for 'Signalwort', 'Signalwort mit Gefahrenzeichen', 'Signalwortfeld' (selected), and 'Gefahrenzeichen'.
- Farbe (Color):** Radio buttons for 'Farbig' (selected), 'Schwarz/weiß', and 'Invers'.
- Sicherheitszeichen (Safety Symbol):** A preview of a yellow warning sign with a black triangle and the word 'WARNUNG'.
- Warnhinweis (Warning Sign):** A large text area for entering the warning text.

At the bottom, there are buttons for 'Warnhinweis-Bibliothek', 'In Bibliothek aufnehmen', 'Status', 'Notizen', 'Info', 'Löschen', 'Speichern', and 'Abbrechen'. Navigation buttons 'Erste', 'Vorherige', 'Nächste', 'Letzte', and 'Schließen' are also present.

Risikobeurteilung: Risikoeinschätzung

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen > Risikoeinschätzung

Einschätzung des Risikos,
nachdem Schutzmaßnahmen
ergriffen wurden.

Idealerweise ist das Risiko
geringer als bei der Schätzung
des Eingangsrisikos.

Die Einschätzung des Risikos
erfolgt entweder auf Basis des
Risikographen DIN ISO/TR
14121-2 oder CENELEC
Leitfaden 32.

Risikoindex NACH Schutzmaßnahme

Risikoindex: 2

-----> = Eingangsrisiko 2

Risiko hinreichend minimiert? Ja Nein

Kein Risiko mehr vorhanden
 Risikoindex = 0

Schadensausmaß
 S1 leichte Verletzung
 S2 schwere Verletzung

Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdung
 F1 selten bis öfter und/oder kurze Dauer der Gefährdung
 F2 häufig bis ständig und/oder lange Dauer der Gefährdung

Eintrittswahrscheinlichkeit eines Gefährdung
 O1 gering
 O2 mittel
 O3 hoch

Möglichkeit zur Vermeidung oder zur Minderung
 A1 unter bestimmten Umständen möglich
 A2 unmöglich

Erste Vorherige Nächste Letzte Schließen Status Notizen Info Speichern Abbrechen

Risikobeurteilung: Ausgangsrisiko

Register Risikobeurteilung > Ausgangsrisiko

Das Ausgangsrisiko ist das Risiko nach allen Schutzmaßnahmen.

The screenshot displays the WEKA Manager CE interface for risk assessment. The main window shows a project titled 'Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen'. The 'Risikobeurteilung' (Risk Assessment) tab is active, showing a flowchart with nodes for Start, S1, S2, F1/F2, O1/O2, and A1/A2. The 'Ausgangsrisiko' (Residual Risk) is set to 4, indicated by a red dashed arrow in the flowchart and a legend below. The 'Risikoindex' is 2. The right panel contains configuration options for the risk index, damage level, frequency, and avoidance measures.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 4.0

Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen

Mechanische Gefährdungen/Quetschen, Scheren, Stoß, Erfassen/Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)/Betriebsüberwachung - Automatikbetrieb

Gefährdungen | Beschreibung | Ursprung | Eingangsrisiko | Schutzmaßnahmen | **Ausgangsrisiko** | Gesamtrisiko

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach ISO/TR 14121-2. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, D und A aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung mit Schutzmaßnahmen, also das so genannte Ausgangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind.

Kein Risiko mehr vorhanden

Risikoindex = 0

Schadensausmaß

S1 leichte Verletzung

S2 schwere Verletzung

Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdung

F1 selten bis öfter und/oder kurze Dauer der Gefährdung

F2 häufig bis ständig und/oder lange Dauer

Eintrittswahrscheinlichkeit eines Gefährdungsfalles

O1 gering

O2 mittel

O3 hoch

Möglichkeit zur Vermeidung oder zur Minderung

A1 unter bestimmten Umständen möglich

Risikoindex: 2

= Eingangsrisiko 4

Status | Notizen | ToDo | Info | Speichern | Abbrechen

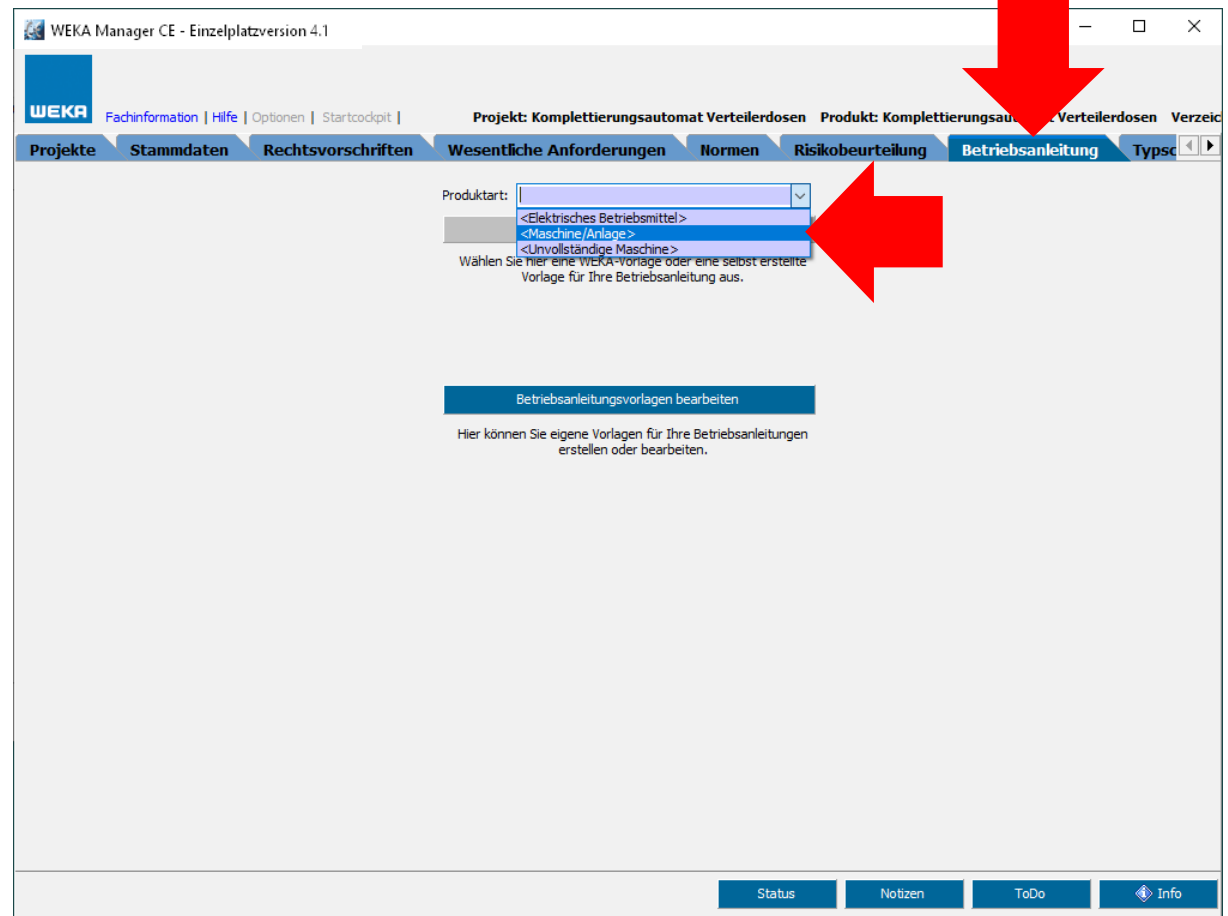
Betriebsanleitung: Vorbereitung

Register Betriebsanleitung > Produktart: Auswahl einer Betriebsanleitungsvorlage

Erzeugung einer vorstrukturierten Betriebsanleitung auf Basis einer Vorlage:

- Standardvorlage
- Individualisierter Vorlage

Unter **Projekte > Optionen > Betriebsanleitungsvorlagen** können Vorlagen mit der eigenen CI hinterlegt werden.



In die Betriebsanleitung werden Inhalte aus folgenden Registern automatisch übernommen:

- Produktbeschreibung
- Verwendungsgrenzen
- Räumliche Grenzen
- Weitere Grenzen

Erstellt die Betriebsanleitung als ein einzelnes Word-Dokument

Öffnet ein markiertes Dokument in Word

Warnhinweis aus der Warnhinweis-Bibliothek übernehmen

Symbole, z. B. Warnzeichen, aus der Symboledatenbank übernehmen

Fußzeile der Betriebsanleitung einrichten

Konformitätsbewertung

Register Rechtsvorschriften > „Harmonisierungsrechtsvorschrift“, z. B. Maschinen-Richtlinie > Anforderungen

Ermittlung der Anforderungen an die Konformitätsbewertung gem. EU-Richtlinien, die relevant sind.

Ermittlung der Anforderungen mit Hilfe eines Frage-Antwort-Assistenten:

Der WEKA Manager CE fragt - Sie antworten.

The screenshot shows the WEKA Manager CE interface with the 'Rechtsvorschriften' tab selected. The table below lists various EU directives and their relevance to the product. The 'Anforderungen' tab is also visible, showing a series of questions and answers related to the directives.

Relevant	Nicht relevant	Schutz. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant Anforderungen	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	+

Wesentliche Veränderung von Maschinen / Anlagen ?

Hinweis: Falls Sie im Rahmen der Relevanzprüfung zur Maschinenrichtlinie entscheiden müssen, ob eine „Wesentliche Veränderung“ der Maschine/Anlage vorliegt, können Sie unter dem Reiter „Wesentliche Veränderung“ eine gesonderte Prüfung durchführen.

Relevanz | **Anforderungen** | **Wesentliche Veränderung** | **Gesamtheit von**

Hinweis: Im Folgenden handelt es sich bei Ihrem Produkt um eine Maschine laut Artikel 1 (1) a) bis f)!

Existieren für das Produkt Unterlagen nach Anhang VII der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG?

Erfüllt die Betriebsanleitung die inhaltlichen Mindestanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG?

Liegt für das Produkt eine Betriebsanleitung in der oder den Amtssprache(n) des Verwenderlandes als Originalbetriebsanleitung vor oder liegt sowohl die Originalbetriebsanleitung als auch deren Übersetzungen in der oder den Amtssprache(n) des Verwenderlandes vor?

Ist Ihr Produkt eine austauschbare Ausrüstung zur Änderung der Funktion einer Maschine oder eine abnehmbare Gelenkwelle?

Ist Ihr Produkt eine Maschine, die zum Heben von Lasten verwendet wird und deren einzige Antriebsquelle die unmittelbar eingesetzte menschliche Kraft ist oder handelt es sich um ein Lastaufnahmemittel oder um eine Kette, ein Seil oder einen Gurt?

Ist Ihr Produkt ein Sicherheitsbauteil, das in Anhang V der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG aufgelistet ist, oder das nicht gelistet, jedoch nach Maschinenrichtlinie definiert ist?

Ist Ihr Produkt ein Hebezeug mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 0,15 m/s, ein Hebezeug, von dem Arbeiten durchgeführt werden können, ein Baustellenaufzug oder eine Fahrtreppe/Fahrtsteg?

Fällt Ihr Produkt unter die Maschinenrichtlinie und gleichzeitig in den Anhang IV („gefährliche“ Maschinen) der Maschinenrichtlinie? Prüfen Sie, ob Sie Ihr Produkt in der Aufstellung finden (Schaltfläche „Info“).

Anforderungen nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG: Technische Dokumentation nach Anhang VII A; interne Fertigungskontrolle nach Anhang VIII; Konformitätserklärung nach Anhang II Teil 1 Abschnitt A; CE-Kennzeichnung am Produkt anbringen, wenn alle Anforderungen erfüllt sind!

Die Ermittlung der Anforderungen nach EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sind komplett abgeschlossen!

Weiter | **Ja** | **Nein** | **Beenden**

Status | Notizen | ToDo | Info | Speichern | Abbrechen



Typenschild: Inhalt

Register Typschild > Inhalt

Inhalt für das Typenschild erfassen, z. B. gem. M-RL, Anhang I, 1.7.3. oder einer anderen EU-Richtlinie, die im Register **Richtlinien** auf relevant gesetzt wurde.

Die **Firmendaten** werden aus dem Register **Stammdaten > Projektdaten** und Register **Stammdaten > Firmendaten** übernommen.

Die Inhaltsdaten im Abschnitt **Felder** können bei Bedarf ergänzt bzw. überarbeitet werden.

Felder	
Produktbezeichnung:*	Komplettierungsautomat Verteilerdosen V3
Typ:	
Seriennummer:	
Baujahr (Pflichtangabe bei MRL und ATEX):	2022
Bemessungsspannung:	
Bemessungsfrequenz:	
Bemessungsleistung/oder Strom:	
IP Schutzklasse:	
Versicherung:	
Ausgangsspannung:	
Lage der Batterie:	
Batterietyp:	
Masse des Elektrowerkzeugs:	
Atex:	
Norm 1	
Norm 2	

Stammdatenübernahme IP Schutzklasse ...

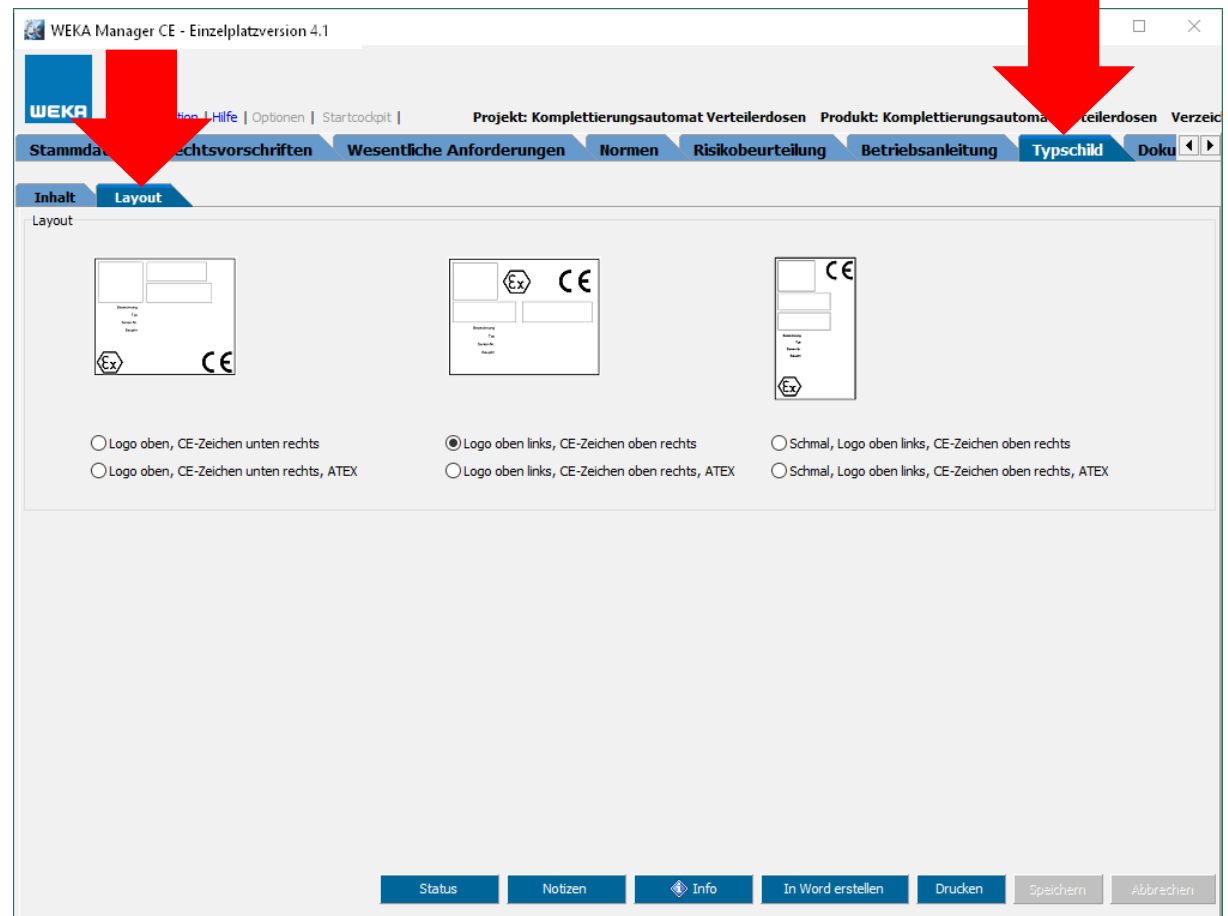
Firmendaten

Firma: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTELT
Straße: Ulrichstraße 1
PLZ: 73240
Ort: Wendlingen
Telefon:
Telefax:
Email: joerg.ertelt@helpdesign.eu
Internet: www.ce-akademie.eu

- Audio-/Videogeräte (EN 60065-X)
- Elektrische Ausrüstung von Maschinen (EN 60204-X)
- Haushaltsgeräte (EN 60335-X)
- Leuchten (EN 60598)
- Medizinische elektrische Geräte (EN 60601-X)
- Schaltgeräte (EN 60730-X)
- Handgeführte Elektrowerkzeuge (EN 60745-X)
- Computer, Zubehör, IT-Geräte (EN 60950-X)
- Steuer- und Regeltechnik (EN 61010-X)
- Elektromotorische Werkzeuge (EN 61029-X)
- Netzteile, Transformatoren (EN 61558-X)
- Elektrische Spielzeuge (EN 62115-X)

Kopieren von... Status Notizen ToDo Info Speichern Abbrechen

Layout für das Typenschild wählen.



Technische Unterlagen: Nachweisdokumentation

Register Dokumentation > Technische Unterlagen > Nachweisdokumentation Fließtext bzw. tabellarisch

Ausgabe der Nachweisdokumentation als Word- oder PDF-Dokument zur Archivierung. Aufbewahrung mind. 10 Jahre.

Die Nachweisdokumentation ist für die Marktaufsichtsbehörde bestimmt.

Die Nachweisdokumentation enthält die Inhalte der Stammdaten (Register **Stammdaten**) und die komplette Risikobeurteilung (Register **Risikobeurteilung**).

The screenshot shows the WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 4.1 interface. The main menu bar includes 'Rechtsvorschriften', 'Wesentliche Anforderungen', 'Normen', 'Risikobeurteilung', 'Betriebsanleitung', 'Typschild', and 'Dokumentation'. The 'Dokumentation' menu is expanded, showing 'Technische Unterlagen', 'Reports, Statusberichte etc.', 'Zulieferdokumente', 'Sonstige Unterlagen', and 'ToDo-Liste'. Under 'Technische Unterlagen', there is a sub-section 'Dokumente für die Technischen Unterlagen nach Anhang VII MRL'. A red box highlights the 'Nachweisdokumentation tabellarisch' option, which is selected. A callout box labeled 'Nachweisdokumentation' points to this option. Other options include 'Nachweisdokumentation Fließtext', 'Gefahrenorte Fließtext', 'Gefahrenorte tabellarisch', 'Lebensphasen Fließtext', 'Lebensphasen tabellarisch', 'Zusammenfassung Fließtext', 'Zusammenfassung tabellarisch', 'Großes Exceldatenblatt', 'Funktionale Sicherheit', 'Normenrecherche', 'Ergebnisbericht', and 'Ergebnisbericht Vorschriften/Normen'. Below this, there are sections for 'Benutzerinformation', 'Wesentliche Anforderungen', and 'Konformitätserklärung / Einbauerklärung'. A red arrow points to the 'In Excel erstellen' and 'In Word erstellen' buttons at the bottom right of the interface.



Technische Unterlagen: EU-Konformitätserklärung bzw. Einbauerklärung

Register Dokumentation > Technische Unterlagen > Erklärung(en) ausstellen

Ausgabe der EU-Konformitätserklärung gem. der Rechtsvorschriften, die im Register **Rechtsvorschriften** auf relevant gesetzt wurden bzw. Einbauerklärung.

Die Ausgabe erfolgt mit Hilfe eines Assistenten.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 4.1

Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Verzeichnis: P100953

Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikoanalyse Betriebsanleitung Typschild Dokumentation

Technische Unterlagen Reports, Statusberichte etc. Zulieferdokumente Sonstige Unterlagen ToDo-Liste

Assistent Erklärung nach Anhang II der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Schritt 1 Art des Ausstellers der Erklärung und Bevollmächtigter für technische Unterlagen

Sie sind der Hersteller/Inverkehrbringer des Produkts.
 Sie sind der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte.

Firmenname und Adresse:
CE-AKADEMIE | JÖRG ERTELT
Ulrichstraße 1
73240 Wendlingen

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen (in der Gemeinschaft ansässig) *
CE-AKADEMIE | JÖRG ERTELT
Ulrichstraße 1
73240 Wendlingen

Neu... Abbrechen << Zurück Weiter >>

Erklärung(en) erstellen

In Excel erstellen In Word erstellen Drucken PDF erstellen ToDo

Frage-Antwort-Assistent: Veränderung von Maschinen

Register Rechtsvorschriften > Maschinen-Richtlinie > Wesentliche Veränderung

Veränderungen von Maschinen, z. B. Retrofit und Automatisierung, können eine wesentliche Veränderung einer Maschine darstellen.

Wenn eine wesentliche Veränderung vorliegt, wurde eine neue Maschine geschaffen, für die eine neue CE-Kennzeichnung erforderlich ist.

Für die Prüfung steht ein Frage-Antwort-Assistent zur Verfügung, mit dessen Hilfe festgestellt werden kann, ob eine wesentliche Veränderung vorliegt oder nicht.

The screenshot shows the WEKA Manager CE interface. A red arrow points to the 'Rechtsvorschriften' (Legal Regulations) tab, and another red arrow points to the 'Wesentliche Veränderung' (Essential Change) section. The interface includes a table of legal regulations and a decision assistant.

Relevant	Nicht relevant	Schutz. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant	Anforderungen prüfen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckgeräte richtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	

Wesentliche Veränderung von Maschinen / Anlagen ?

Hinweis: Falls Sie im Rahmen der Relevanzprüfung zur Maschinenrichtlinie entscheiden müssen, ob eine „Wesentliche Veränderung“ der Maschine/Anlage vorliegt, können Sie unter dem Reiter „Wesentliche Veränderung“ eine gesonderte Prüfung durchführen.

Relevanz: Weiter

Anforderungen: Ja, Nein

Wesentliche Veränderung: Ja, Nein

Gesamtheit von: Ja, Nein

Buttons: Zurücksetzen, Status, Notizen, ToDo, Info, Speichern, Abbrechen



Frage-Antwort-Assistent: Verkettete Maschinenanlagen

Register Rechtsvorschriften > Maschinen-Richtlinie > Gesamtheit von Maschinen

Bei der Verkettung von Maschinen und/oder unvollständigen Maschine muss geprüft werden, ob eine Gesamtheit von Maschinen (z. B. Produktionsstraße) vorliegt, die CE-Kennzeichnungspflichtig ist.

Falls ja, muss Maschinen-Richtlinie Artikel 5 umgesetzt werden.

Falls nein, ist das ein Fall für den Arbeitsschutz.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion

Projekt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen Produkt: Komplettierungsautomat Verteilerdosen

Projekte | Stammdaten | **Rechtsvorschriften** | Wesentliche Anforderungen | Normen | Risikobeurteilung | Betriebsanleitung | Typsc

Relevant	Nicht relevant	Schutz. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant Anforderungen prüfen	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	+
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	+

Wesentliche Veränderung | **Gesamtheit von Maschinen** | Produkt spezifizier

Zurücksetzen

Eine Gesamtheit von Maschinen (Maschinenanlage) besteht aus zwei oder mehr Maschinen oder unvollständigen Maschinen, die für einen bestimmten Anwendungszweck zusammengebaut werden.

Weiter

Ja

Nein

Beenden

Erfüllen die Maschinen in der Anlage eine gemeinsame Aufgabe bzw. liegt ein produktionstechnischer Zusammenhang vor, z. B. die Fertigung eines bestimmten Produkts?

Es handelt sich nicht um eine Gesamtheit von Maschinen (Maschinenanlage) und kann als Einzelmachine betrachtet werden.

Die Prüfung hinsichtlich der Gesamtheit von Maschinen ist hiermit abgeschlossen.

Wesentliche Veränderung von Maschinen / Anlagen ?

Hinweis: Falls Sie im Rahmen der Relevanzprüfung zur Maschinenrichtlinie entscheiden müssen, ob eine „Wesentliche Veränderung“ der Maschine/Anlage vorliegt, können Sie unter dem Reiter „Wesentliche Veränderung“ eine gesonderte Prüfung durchführen.

Status | Notizen | ToDo | Info | Speichern | Abbrechen

HELPDESIGN^D

HELPDESIGN • JÖRG ERTELT

Ulrichstraße 1

73240 Wendlingen am Neckar

+49 (0) 7024 40 47 46

www.ce-akademie.eu

joerg.ertelt@ce-akademie.eu

